

THE GAME

we love Golf by Kevin Berger

THE BEST
GOLFER
EVER

GARY PLAYER

THE BLACK KNIGHT

EXCLUSIV INTERVIEW
GARY PLAYER IM GESPRÄCH
MIT KEVIN BERGER

GOLFER TIPPS

MASERATI GRANTURISMO

THE OTHERS JUST TRAVEL



Maserati

GOHM BÖBLINGEN

GOHM SINGEN

Autohaus Alfred Gohm GmbH · Standort Böblingen · Graf-Zeppelin-Platz 4 · 71034 Böblingen
Telefon +49 7031 2055-0 · info@gohm.de · www.gohm.de

Autohaus Alfred Gohm GmbH · Georg-Fischer Straße 65 · 78224 Singen
Telefon +49 7731 9463-0 · info@gohm.de · www.gohm.de

Maserati GT Trofeo Verbrauch (WLTP): kombiniert 10,2 l/100 km // CO₂-Emissionen: kombiniert 230 g/km.



GET TOGETHER EIN STARKER FLIGHT

Ab dieser Ausgabe ist ein Global Player und Networker mit auf der Runde von THE GAME. Ziel ist es, mit dem internationalen Netzwerk der ESN Sports AG Schweiz und deren Ausrichtung und Vermarktung hochkarätiger Events unseren Lesern den Golfsport noch näher zu bringen und zu vermitteln. Diese besondere Art der Zusammenarbeit von Heinz Haunschild, PVR der ESN Sports AG, basiert auf einer langjährigen Freundschaft zu Kevin Berger, PGA Playing Professional, und der gemeinsamen Leidenschaft zum Golfsport.

Golf ist Lebensgefühl und Lifestyle. Ein Motto das Kevin Berger, PGA Playing Professional und Entrepreneur seit langem lebt. Erfahrungen als Profi und „Macher“ von VIP Golf Events auf der ganzen Welt zeichnen ihn aus. Nicht nur Namhafte Kunden wie Maybach haben ihm das Vertrauen geschenkt.

Das Highlight der Saison 2023: Special Guest Gary Player exklusiv für THE GAME. Der Gewinner von über 160 Turnieren – darunter neun Majors – ist weltweit einer der bekanntesten Golfikonen. Damit konnte gleich ein besonderer Event ins Leben gerufen werden.

Natürlich haben wir auch wieder jede Menge weitere interessante Themen. Vom erfolgreichen Tourspieler zum innovativen Clubmanager, wir stellen vor: Kariem Baraka, ein Interview mit dem Geschäftsführer des Golfclubs München-Riedhof. Und, mit unseren beliebten Trainingstipps vom Profi Kevin Berger ist in dieser Ausgabe die Ausrichtung des eigenen Körpers beim Golfschwung ein Thema. Nicht zu vergessen unsere Reisetipps für Golfbegeisterte.

Wir wünschen ein schönes Spiel und viel Spaß beim Lesen

Ihr



Kevin Berger
PGA Playing Professional

Heinz Haunschild
PVR der ESN Sports AG

ESN
THE GAME
we love Golf by Kevin Berger

IMPRESSUM

Herausgeber

The Game by Kevin Berger GmbH
Bücklestraße 1 c, 78467 Konstanz
Telefon (0) 171 100 6668
service@kbclub100.com

Layout

Werbeagentur Rheingold
www.werbeagentur-rheingold.de

Redaktion

Manuela Berger, Rolf Grywaczewski

Sonderedition 2023

Druck

Hartmann Druck & Medien GmbH

Titelfoto

Gary Player

INHALT



YOUNG TALENT

44



GARY PLAYER

24

06 ECCO GOLF

More than a Game

08 GOLF MENTAL TIPS

Good day or bad day.
Du entscheidest

10 DAILY SPORTS

Stylisch, feminin und funktional

16 PGA BUSINESS DIVISION

Das Netzwerk im Golfbusiness

18 GOLF PRO TIPPS

von Kevin Berger

24 GARY PLAYER

The black knight

30 BLAIR ATHOLL

Golf and Equestrian Estate –
A Lifestyle for Life

36 PAUL MARKS

General Manager and Director
of Golf BLAIR ATHOLL GOLF &
EQUESTRIAN ESTATE



BLAIR ATHOLL

58

40 CHALLENGE-TOUR-PROFIS

Interview: mit Joel Girrbach und
Benjamin Rusch

44 YOUNG TALENT

Chiara Sola

48 KB CLUB 100

Members Only

50 REISE GOLF PRO

two worlds together

54 GOHM

Automobile Leidenschaft

56 OLD CORKSCREW

A Southwest Florida Top-Rated
Golf Course

61 GOLF YOUNGSTER

Norwin Gohm

62 GOLFSCHLÄGER

Cadero und Dagon

64 GOLF CLUB MÜNCHEN RIEDHOF

Interview mit Kariem Baraka,
Geschäftsführer

68 GOLF CLUB LIPPERSWIL

Austragungsort Gary Player
Sonnenwende Charity Turnier

70 DIE PITCHGABEL

Exklusivität in Perfektion

74 NAHRUNGSERGÄNZUNG

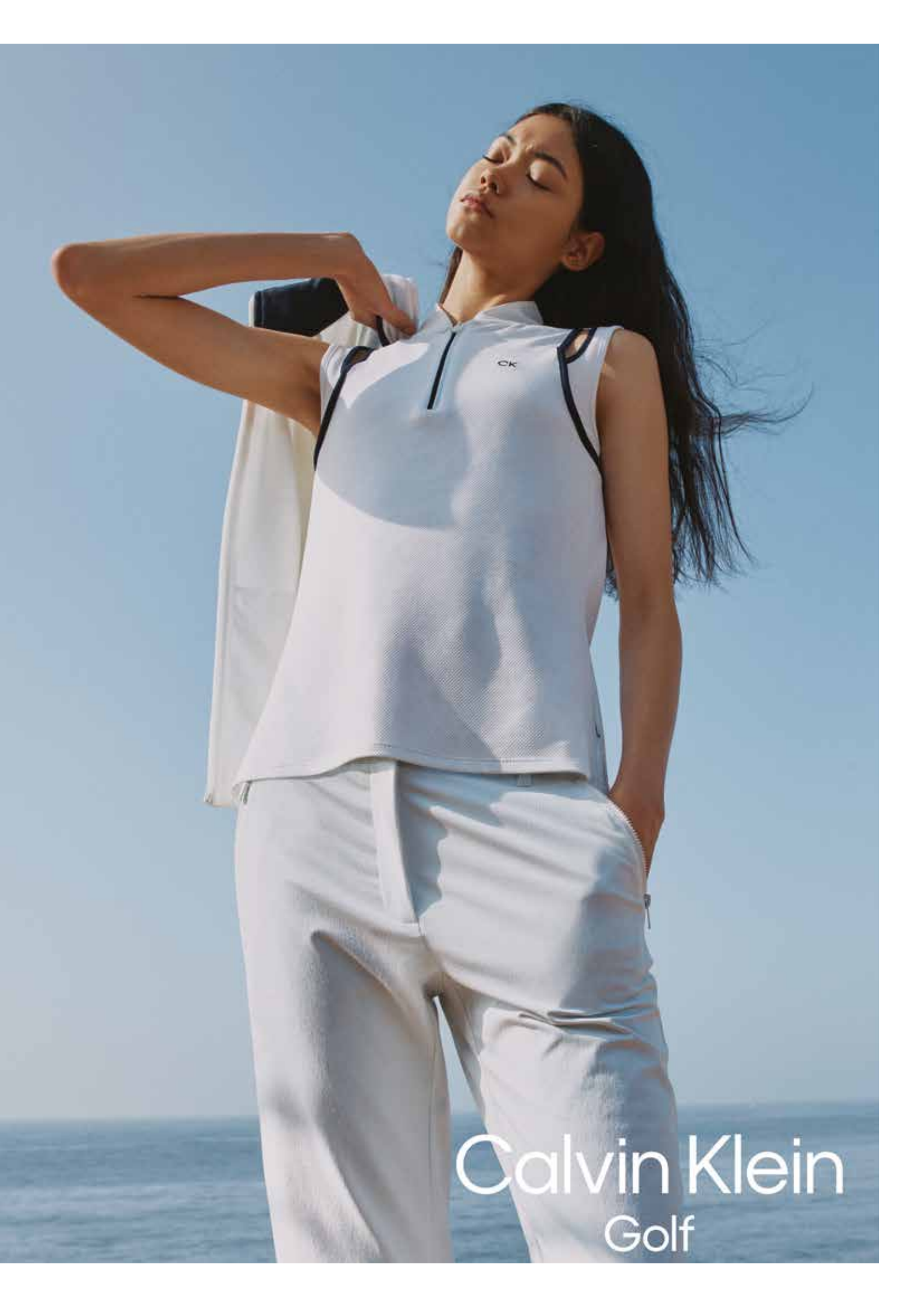
Mental Focus

76 GOLF UND GESUNDHEIT

Gut vorbereitet in die Golfsaison

78 PASINO.CH

Das beste Schweizer
Online-Casino



Calvin Klein
Golf



VON WO WIR KOMMEN

KARL TOOSBUY, DER IM JAHR 1963 ECCO GRÜNDETE, WAR EIN VISIONÄRER SCHUHMACHER. ANGETRIEBEN VON SEINEM STREBEN NACH INNOVATION UND QUALITÄT, VERKÖRPERTE ER DIE WERTE, DIE ECCO VOM ERSTEN TAG AN GEPRÄGT HABEN. MIT DER EINFÜHRUNG DES REVOLUTIONÄREN HYBRID-GOLFSCHUHS IM JAHR 2010 HAT ECCO DEN GOLFMARKT UND DIE ART UND WEISE, WIE WIR HEUTE GOLF SPIELEN, MASSIV BEEINFLUSST. INNOVATION IST DAS HERZSTÜCK VON ECCO GOLF.

1996 ENTWARFEN WIR UNSEREN ERSTEN GOLFSCHUH UND DEFINIERTEN EIN NEUES MASS AN KOMFORT. SCHRITT FÜR SCHRITT, SCHUH FÜR SCHUH, WUCHS ECCO ZU EINEM DER GRÖSSTEN ANBIETER VON GOLFSCHUHEN. 2010 HAT ECCO GOLF MIT DER ENTWICKLUNG DER ERSTEN HYBRID-AUSSENSOLE DAS SPIEL FÜR IMMER VERÄNDERT. ES WAR EINE LANG ERSEHNTE ALTERNATIVE ZU KLASSISCHEN GOLFSCHUHEN MIT SPIKES, DIE NUR AUF DEM GOLFPLATZ GETRAGEN WERDEN KONNTEN UND WENIG KOMFORT BOTEN.

HEUTE SIND WIR DIE SCHRITTMACHER FÜR PREMIUM-GOLFSCHUHE. ECCO IST IMMER NOCH IN FAMILIENBESITZ UND UNSER HAUPTSITZ IST WEITERHIN IN DÄNEMARK. WIR BESITZEN INNOVATIVE GERBEREIEIEN UND PRODUKTIONSSTÄTTEN RUND UM DIE WELT.

UNSER ENGAGEMENT FÜR QUALITÄT BEDEUTET, DASS WIR KEINE KOMPROMISSE EINGEHEN. WIR VERWENDEN NUR DIE BESTEN LEDER AUS UNSEREN EIGENEN MIT DEM GOLD STANDARD AUSGEZEICHNETEN, GERBEREIEIEN. WIR ENTWICKELN BAHNBRECHENDE TECHNOLOGIEN DURCH FORSCHUNG UND INNOVATION. WIR PRODUZIEREN SCHUHE NACH DEN HÖCHSTEN STANDARDS UND MIT AUSSERGEWÖHNLICHER HANDWERKSKUNST.

WO WIR HINGEHEN

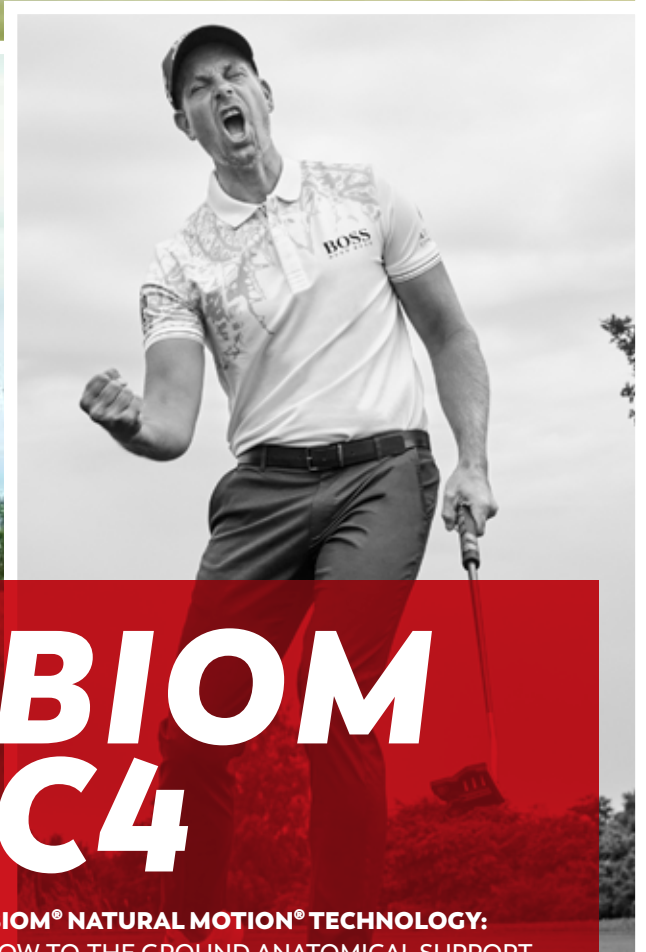
UNSERE SCHUHE SIND GEMACHT FÜR JEDEN GOLFER, DAMIT ER EINE TOLLE ZEIT AUF DEM GOLFPLATZ HAT. GOLFER MÜSSEN SICH KEINE SORGEN ÜBER IHRE SCHUHE, ÜBER TRAKTION, NASSE FÜSSE ODER KOMFORT MACHEN. SIE KÖNNEN EINFACH IHR GOLFSPIEL GENIESSEN.

LEIDENSCHAFT

BEIM GOLF GEHT ES VOR ALLEM UM LEIDENSCHAFT UND FREUDE. DIESE LEIDENSCHAFT STECKT IN JEDEM MITGLIED DER GOLFGEMEINSCHAFT - VOM AMATEUR BIS ZUM PROFI. DIESE LEIDENSCHAFT TREIBT UNS AN, JEDEN TAG WEITER ZU GEHEN. VON LOCH ZU LOCH, VOM ABSCHLAG ZUM GRÜN, VOM MISSEERFOLG ZUM ERFOLG UND DARÜBER HINAUS.

ECCO GOLF WURDE AUS DIESER LEIDENSCHAFT FÜR DAS SPIEL GEBOREN. VOM ERSTEN TAG AN HAT SIE UNSERE TÄGLICHE ARBEIT BEFLÜGELT. JEDER SCHRITT, DEN WIR MACHEN, JEDER SCHUH, DEN WIR HERSTELLEN UND LIEFERN, IST DEM SPIEL UND ALLEM DARÜBER HINAUS GEWIDMET. FÜR ECCO IST GOLF MEHR ALS NUR EIN SPIEL. GOLF IS MORE THAN A GAME.

ecco®
— GOLF —



BIOM C4

BIOM® NATURAL MOTION® TECHNOLOGY: LOW-TO-THE GROUND ANATOMICAL SUPPORT, FOR STABILITY AND MOTION CONTROL.

EXHAUST GRID AND GORE-TEX SURROUND® FOR 360° BREATHABILITY AND 100% WATERPROOFING.

ECCO MTN GRIP OUTSOLE: THREE SECTIONS PROVIDING TRACTION, STABILITY AND ROTATIONAL SUPPORT.

TPU ELEMENTS WRAPPING AROUND THE SIDES PROVIDING STABILITY WHILE ELEVATING THE MODERN, PREMIUM DESIGN.

MORE THAN A GAME

READ MORE HERE:
GOLF.ECCO.COM

GOOD DAY OR BAD DAY

Du entscheidest!

1.

<p>PUTTEN OHNE PUTTER <i>aber mit der richtigen Einstellung</i></p> <p>Fragen Sie sich nicht, ob Sie Putts lochen.</p> <p>Fragen Sie sich, ob Ihre EINSTELLUNG die RICHTIGE ist, um Putts ins Loch gehen zu lassen.</p>	<p>PUTTEN</p> <p>Nie putten, wenn du die Richtung nicht siehst...</p> <p><i>und</i> ENTSCHLOSSENHEIT!</p>
---	---

2.

<p>POWER AUF DEM GOLFPLATZ</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bewegen statt grübeln 2. An meinen schönsten Schlag heute denken 3. Tief einatmen 4. Über mich lächeln.... 	<p>VERTRAUEN</p> <p>Dem Körper vertrauensvoll die Ausführung des Schlags überlassen.</p> <p><i>interessant...</i></p> <p>Wie behandelt das Grün die Bälle?</p> <p>TEST IT! TEST IT! TEST IT!</p>
--	--

3.

<p>AUFRECHTES GEHEN</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Aufrechtes Gehen ▶ Ruhiger Atemfluss ▶ Positives Selbst-Gespräch 	<p>MUT UND ZUVERSICHT</p> <p>Immer ein klares Bild vom Ziel haben</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Immer ein klares Bild vom Ziel haben <p>Mein Caddy sagte immer vor jedem Schlag: <i>„Trust the Shot“</i></p>
---	---

4.

<p>GOLFSPIELER DENKEN ZU OFT ZU VIEL</p> <p><i>Golf ohne Kopf wäre einfacher!</i></p>	<p>ANGST ALS HANDICAP</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Immer den Vertrauens-Schläger spielen
--	--

5.

	<p>70%</p> <p>Des Trainings muss dem kurzen Spiel gewidmet sein...!</p> <p><i>Golfer-Glück</i></p> <p>Je mehr ich übe desto mehr Glück habe ich. (Gary Player)</p>
---	---



Interessiert: Golf Mental Tipps anfordern unter thegame.golf



BENTLEY



Remember to exhale.

Continental GT S.

Überzeugen Sie sich jetzt bei Bentley Stuttgart und Bentley Singen.

Gohm Sportwagen GmbH

Graf-Zeppelin-Platz 1 • 71034 Böblingen • Telefon: +49 7031 2055-516
Stuttgart.BentleyMotors.com

Gohm Sportwagen GmbH •

Standort Singen • Georg-Fischer-Straße 65 • 78224 Singen
Telefon: +49 7731 9463-0 • Singen.BentleyMotors.com

NEFZ-Fahrzyklus des Continental GT S (V8): Kraftstoffverbrauch, l/100km –
kombiniert 11,3. CO₂ Emissionen kombiniert – 263 g/km. DAT-Hinweis.

Der Name 'Bentley' und das geflügelte 'B' sind eingetragene Markenzeichen.
© 2023 Bentley Motors Limited. Abgebildetes Modell: Continental GT S.

BENTLEY STUTTGART

BENTLEY SINGEN



Daily Sports

daily-sports.com



STYLISCH, FEMININ UND FUNKTIONAL

Daily Sports ist Schwedens größter Anbieter von Golfbekleidung für Damen. Unsere Kleidung ist bekannt für feminine Passformen in einzigartigen Mustern mit attraktiven Details, ohne Kompromisse bei Funktionalität oder Komfort einzugehen. Kleidungsstücke, die zudem funktional und so bequem sind, dass man sie auch außerhalb des Golfplatzes tragen möchte.

Sie wollen grau, trist und traurig sein? Fragte sich Elisabeth Skoghag, als sie vor 25 Jahren entdeckte, wie konservativ und langweilig die existierende Golfmode war. Sie beschloss dann, eine Kollektion zu kreieren, die ihr selbst fehlte. Golfbekleidung, die die Persönlichkeit unterstreicht, mit femininer Passform in kreativen Mustern und leuchtenden Farben. Und so kam Daily Sports auf die Welt.

Heute ist unsere Golfbekleidung in über 20 Ländern erhältlich und bekannt für ihre perfekte Passform und modischer Kompetenz, die niemals Kompromisse bei Funktionalität oder Komfort eingeht. Daher wird unsere Golfbekleidung oft auch bei Arbeit getragen und sogar bei Dinnerpartys.



Daily Sports



Unsere Produkte

Unsere Kleidung ist bekannt für eine feminine Passform und hohe Qualität, in kreativen Mustern mit attraktiven Details und einem hohen Maß an Mode. Kleidungsstücke, die zudem funktional und so bequem sind, dass man sie auch außerhalb des Golfplatzes tragen möchte.

Für Frauen – von Frauen

Im Laufe der Jahrhunderte mussten sich Frauen oft zwischen einem stilvollen und modischen Kleidungsstil oder einem bequemen entscheiden. Ein unnötiges Dilemma, wie wir finden, wenn es doch durchaus möglich ist, Hosen zu kreieren, die bequem sitzen, ohne einschneidenden Bund – Röcke, die man ohne Anpassung des Bewegungsmusters tragen kann, und Funktionsjacken mit femininem Schnitt. Vielleicht ist es gar nicht so seltsam, dass uns das gelungen ist. In der Design- und Produktabteilung von Daily Sports arbeiten nur weibliche Angestellte, und wir haben eine weibliche CEO und Inhaberin, die alle wissen, wie befreiend es ist, etwas Schönes und Bequemes zu tragen.



Kleidungsstücke mit Nachhaltigkeitsiegel

Bei Daily Sports ist die Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema, welches sich als roter Faden durch die Firmenphilosophie zieht. Schon seit mehreren Jahren steigert Daily Sports die Anzahl der aus recycelten Materialien hergestellten Produkte. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, dass bis 2025 mindestens 80% unserer –Bekleidung mit dem Nachhaltigkeitsiegel versehen sind.



daily-sports.com





GALVIN GREEN

WE NEVER COMPROMISE



PGA Business Division

Das Netzwerk im Golfbusiness

PGA wird berufliche Heimat aller im Golfmarkt Tätigen

Ein Schritt in die Zukunft: Mit der PGA Business Division öffnet sich die PGA of Germany für alle „Professionals im Golf“.

Mit der PGA Business Division öffnet sich die PGA of Germany all jenen, die ihr Geld im Golfmarkt verdienen. Neben ihren klassischen Mitgliedern, den Teaching Professionals und Playing Professionals, haben künftig auch externe Interessenten wie zum Beispiel Golfmanager, Geschäftsführer von Golfanlagen, Greenkeeper, Golfplatzarchitekten und Golfjournalisten, Fitter und Mitarbeiter der Golfindustrie, Zugang zur PGA.

Im Golfmarkt hauptamtlich tätige Personen, also „Professionals im Golf“, können Mitglied der neuen PGA Business Division werden und an deren Veranstaltungen teilnehmen sowie von zahlreichen Benefits und Leistungen der PGA Business Division profitieren.

Ziel dieser Öffnung ist es, mit Veranstaltungen, Seminaren, Workshops sowie Golf- und Networking-Events das Wachstum des Golfmarkts aktiv mitzugestalten und das daraus entstehende „Netzwerk PGA“ zu optimieren.

Insbesondere sind der Austausch aller im Golfbereich tätigen Personen und die persönliche und individuelle Weiterentwicklung jedes einzelnen Mitglieds der PGA Business Division wesentliche Eckpfeiler des neuen Projekts.

Künftig wird es innerhalb der PGA also drei Divisions geben: Die Teaching-, die Playing- und die Business Division. Letztere schafft als neue Plattform Schnittstellen zu tatsächlich allen im Golfmarkt tätigen Personen, wodurch die PGA of Germany zur beruflichen Heimat aller „Professionals im Golf“ wird.

Führende PGAs wie die PGA of America oder die PGA of GB&I gehen diesen Weg, der faktisch weitere Professionals des Golfmarkts in die PGA Familie holt, teilweise schon seit vielen Jahren mit großem Erfolg. In den USA beispielsweise ist es mittlerweile möglich, zwischen 24 Mitgliedskategorien zu wählen; viele davon haben einen direkten Bezug zu Management und Industrie.



PGA Business Division: Benefits der Mitgliedschaft



Networking-Events

- Verknüpfung verschiedener Berufsfelder des Golfsegments bei Veranstaltungen im Online- und im Präsenz-Format
- Teilnahme an regionalen und überregionalen Veranstaltungen des PGA Netzwerks
- Teilnahme an regionalen und auch nationalen Golfturnieren der Business Division
- Direkte Kontakte in den Golfmarkt und zu den Entscheidern des Golfbusiness



Fortbildung

- Workshops und Seminare mit zukunftsweisenden und karrierefördernden Themen
- Zugang zu umfangreichen Fortbildungsprogrammen mit zahlreichen Möglichkeiten, sich zum Experten verschiedener Fachgebiete fortzubilden und die eigene Position im Golfmarkt zu stärken
- Kooperationen mit Hochschulen für akademische Qualifizierungen im Golfmarkt



Service-Plattform

- Zugang zu Marktforschungsergebnissen der Golfbranche
- Zugang zu Fachpublikationen



App: MyPGA Chat

- Exklusive MyPGA App für alle PGA Business Mitglieder
- Kommunikation & Vernetzung mit allen Mitgliedern



Partner-Benefits

- Zugang zu den Ansprechpartnern und zu den Benefits der PGA Partnerunternehmen
- Regelmäßige Informationen zu aktuellen Themen des Golfsports und des Golfbusiness
- Zugang und Zugehörigkeit zur PGA Familie



Karriere-Booster

- Zugang zu einem der größten deutschsprachigen Jobportale im Golfbusiness
- Firmenmitglieder haben die Möglichkeit, in diesem Jobportal pro Jahr und Firma eine kostenfreie Stellenanzeige im Wert von 250 € zu schalten



Imagebildung

- Den Mitgliedern kommt die umfangreiche Pressearbeit des Berufsverbands PGA of Germany für das Markenzeichen „PGA“ zugute
- Regelmäßige Veröffentlichungen der PGA of Germany in führenden deutschsprachigen Golfmedien im Print- und Online-Bereich zahlen in die Marke PGA ein
- Gattungsmarketing auch in den PGA-eigenen Medien sowie in den Social-Media-Kanälen der PGA



Tickets

- Zugang zu Fach- und Publikumsmessen sowie zu Sportevents

**Werden Sie jetzt Mitglied
der PGA Business Division**
business.pga.de



Professional Golfers Association of Germany
Professional Golf AG

Landsberger Straße 290
D - 80687 München
Tel.: +49 (0)89-179588-0

Fax: +49 (0)89-179588-29
E-Mail: bd@pga.de
Internet: www.pga.de



GOLF PRO -TIPPS

VON KEVIN BERGER –
PGA PLAYING PROFESSIONAL

70% aller Schläge finden innerhalb von 100 Metern um das Grün statt



KURZSPIEL TIPP

Natürlich ist eine gewisse Länge von Vorteil, doch beim Kampf um Turniersiege entscheidet weit mehr als nur die bloße Power und Distanz in den vollen Schlägen.

Wer ein guter Golfer sein möchte, der muss vor allem das Kurzspiel beherrschen. 70 Prozent aller Schläge finden innerhalb von 100 Metern um das Grün statt. Hier trennt sich die Spreu vom Weizen, Bogey von Birdie. Und dabei ist, wie so oft in diesem Sport, Konstanz das Zauberwort. Im Folgenden möchte ich Ihnen einige Tipps ans Herz legen, die Ihnen helfen, möglichst effektiv und mit geringem Aufwand das bestmögliche Ergebnis bei diesen Scoringschlägen zu erzielen.

Hier ist die richtige Qualität des Trainings wichtiger als die Quantität. Sie müssen nicht immer zwei, drei oder gar vier Ballkörbe auf die Range ballern, um Ihr Spiel um Klassen zu verbessern. Lieber 30 Minuten mit Plan als zwei Stunden ohne. Es kann mir keiner erzählen, dass er nicht den Ehrgeiz besitzt, noch besser zu werden, ob blutiger Anfänger, ambitionierter oder Top-Amateur. Also, fangen Sie heute noch an.

Mit diesen Tipps verbessern Sie Ihr kurzes Spiel mit Sicherheit.

So funktioniert das Uhrzeigersystem:

- 1.** Ich stelle mir meine Schwungbahn als Ziffernblatt einer Uhr vor. Wenn ich mit meinem 58-Grad-Lobwedge beim Aufschwung bis 8 Uhr aushole, dann schlage ich es 45 Meter weit, bei 9 Uhr sind es 65 Meter und beim vollen Schwung 85 Meter. So werden die kurzen Schläger bis zum Pitching Wedge durchgegangen.
- 2.** Schlagen Sie jeweils zehn Bälle und nehmen Sie die zwei besten als Referenz für Ihre jeweilige Länge. Denn: Beim Golfschwung muss man immer vom Optimum ausgehen.
- 3.** Notieren Sie sich Schläger, Uhrzeit und Distanz, und schon wissen Sie immer ganz genau, wie weit Sie ausholen müssen, um eine bestimmte Länge zu schlagen – ganz unabhängig davon, wie gut Sie sich an diesem oder jenem Tag fühlen, oder wenn Sie Ihr Ballgefühl einmal im Stich lassen sollte.

AUSRICHTUNG TIPP

Es gibt eine Möglichkeit, wie man mit relativ wenig Aufwand im Training sehr schnell Ergebnisse erzielen kann. Stichwort: Ausrichtung.

Damit sind nicht nur die Ziele gemeint, die sich der Golfer vor der Saison für seine Turniere oder die Spielvorgabe steckt, sondern auch ganz wörtlich die Ausrichtung des eigenen Körpers beim Golfschwung.

Um auf dem Platz das Fairway oder die Fahne genau ins Visier nehmen zu können, sollte man auf der Range beim Üben optimale Verhältnisse schaffen. Das heißt: immer Ziele setzen und immer mit Hilfsmitteln trainieren. Das können so genannte Alignment Sticks sein oder auch Schläger aus dem Bag.

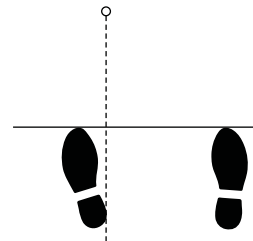
Die meisten Golfer denken, sie seien allein dank des eigenen Körpergefühls gut ausgerichtet. Das ist jedoch relativ schwierig, weil wir – anders als etwa die Sportschützen – nicht frontal, sondern seitlich zum Ziel stehen. Wenn der Spieler also zu weit nach rechts oder links ausgerichtet ist, kommt ein unterbewusster Befehl des Gehirns, der versucht, den Schwung in Richtung des Ziels zu korrigieren. Die Folge ist, dass der Schwungablauf und die Schwungebene nicht mehr stimmen. Somit steigt die Fehlerquote und die Wiederholbarkeit des Schwungs leidet extrem.

Daher nehmen selbst die besten Spieler der Welt immer wieder ihre Sticks und konzentrieren sich auf das Ausrichten. Ein Stick liegt vor dem Ball, einer dahinter, sodass sich eine Ball-Ziel-Linie ergibt, an der der Stand ausgerichtet werden kann. Dann noch zur Sicherheit ein näheres Zwischenziel am Boden suchen, und es ist schon viel gewonnen.

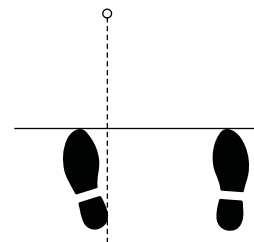
Wer das auf der Range verinnerlicht hat und gut macht, kann das gezielte Ausrichten natürlich auch bei einer Privatrunde auf dem Platz üben. Vorausgesetzt natürlich, es ist wenig los und es stört den oder die Spielpartner nicht. Ich kann Ihnen versprechen: Die Leistungen werden automatisch besser, wenn die Wiederholbarkeit steigt. Der Schlüssel dazu: die korrekte Ausrichtung.

Die korrekte Ausrichtung:

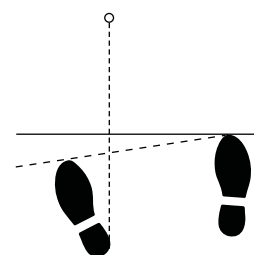
Driver



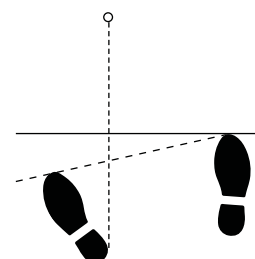
Fairway Wood



Middle Iron

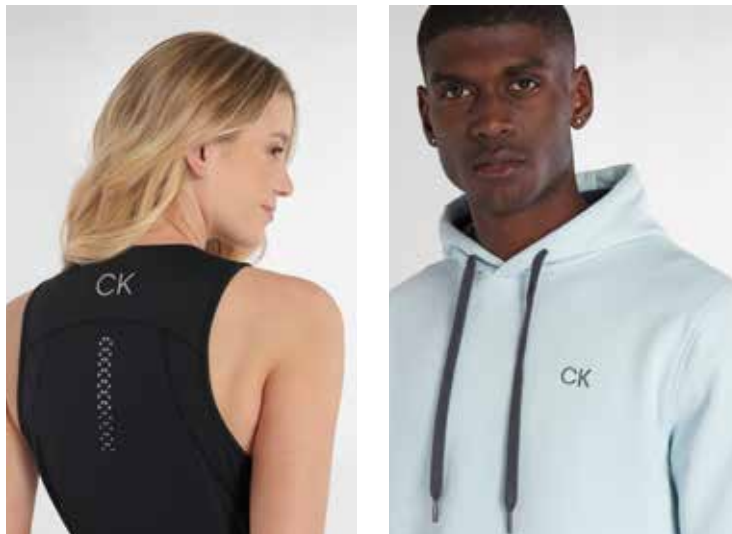


Short Iron





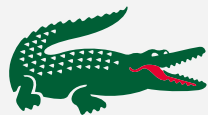
Calvin Klein Golf



In Zusammenarbeit mit CALVIN KLEIN Inc. New York entwirft und entwickelt PGB SPORTS CALVIN KLEIN GOLF-Kollektionen für Herren, Damen und Junioren und ist seit 2009 Masterlizenznehmer von CALVIN KLEIN GOLF.

CALVIN KLEIN GOLF baut seinen Ruf als Marke der Wahl für Verbraucher, die sexy, modische und leistungsstarke Golfbekleidung suchen, weiter aus. Wir möchten unsere Kunden mit auffälligen Designs begeistern und inspirieren, die Sinne anregen.

Calvin Klein ist eine globale Lifestyle-Marke, die mutige, progressive Ideale und eine verführerische und oft minimalistische Ästhetik verkörpert. Die Marke wurde 1968 von Calvin Klein und seinem Geschäftspartner Barry Schwartz gegründet und ist durch eine klare Ästhetik und innovative Designs führend in der amerikanischen Mode.



LACOSTE



ALBERTO
Golf



GOLF LEGEND



**GARY
PLAYER**

THE BLACKKNIGHT

MEDITATION AND SELF-BELIEF WILL CARRY YOU FURTHER THAN YOU EVER THOUGHT POSSIBLE.



EXCLUSIVE INTERVIEW: KEVIN BERGER IN CONVERSATION WITH GOLF LEGEND GARY PLAYER

IMAGES: GARY PLAYER

WAS WÜRDEN SIE ALS IHREN GRÖSSTEN MENTALEN SIEG BEZEICHNEN?

GP: Wie viele aufstrebende Profisportler, wollte auch ich schon in sehr jungen Jahren ein Champion werden. Die Schwarzseher begleiteten mich durch meine ganze Karriere – du bist zu klein, stemmst keine Gewichte, du kannst den Ball nicht weit genug schlagen, um ein Majorsieger zu werden. Ich erinnere mich in diesem Zusammenhang immer an das Jahr 1965, als ich versuchte, den Karriere-Grand-Slam bei den U.S. Open zu vervollständigen. Nur zwei Männer hatten dieses Kunststück fertiggebracht und ich war der nächste. Es war etwas, wovon ich wirklich überzeugt war. In der Nacht vor der Finalrunde in Bellerive stand ich neben der Anzeigetafel mit den Ergebnissen und stellte mir meinen Namen ganz oben an der Stelle des Siegers vor. Vielleicht war das so etwas wie eine göttliche Eingebung. Vielleicht war es so, weil ich in meinem Innersten davon überzeugt war. Wie auch immer, meine Mentalität war ausschlaggebend für meinen Sieg in jener Woche.

WHAT DO YOU CONSIDER YOUR BIGGEST WIN MENTALLY?

GP: Like many aspiring professional athletes, I wanted to become a champion from a young age. The naysayers rained throughout my career – you're too small, don't lift weights, you can't hit the ball far enough to become a Major champion. I think back to 1965 when I was attempting to complete the career Grand Slam at the U.S. Open. Only two men had accomplished this feat and I was going to be the next. It was something I truly believed. The night before the final round started at Bellerive,

I stood beneath the scoreboard and imagined my name in gold letters at the top as the winner. Maybe it was a divine intervention. Maybe it was because I truly believed. Either way, my mentality was the reason for victory that week.

WIE SOLLTEN JUNGE GOLFPROFIS TRAINIEREN?

GP: Es geht nicht darum, wie viele Stunden du investierst, sondern vielmehr darum, was genau du in deine Stunden investierst. Jeder kann tausende Bälle schlagen, um seinen Schwung zu finden. Du musst mehr machen als nur Übungsschläge, um es auf das nächste Level zu schaffen. Junge Spieler müssen bei ihrem Vorgehen aufmerksamer sein und die Gründe dafür verstehen, warum sie gewissen Dinge tun. Allerdings sind wir Menschen noch nicht einmal annähernd in der Lage zu verstehen, inwieweit die Gedanken die Leistung beeinflussen können. Meditationen und der Glaube an sich selbst kann dich weiterbringen, als du es jemals für möglich gehalten hättest. Stelle sicher, dass das zu einem Teil deiner Routine wird.

HOW SHOULD YOUNG PROS PRACTICE?

GP: It's not about the hours you put in but how you are putting in those hours. Anyone can go hit thousands of balls to find their swing. You must do more than just practice shots to make it to the next level. Younger players need to be more thoughtful in their approach and understand the reasons they are doing certain things. But human beings have not come close to scratching the surface of how the mind can impact performance. Meditation and self-belief will carry you further than you ever thought possible. Make sure that is part of your routine.



... THAT GIVES YOU THAT COURAGE AND CONVICTION DEEP INSIDE TO KNOW YOU CAN PULL IT OFF.

WAS WAREN IHR SCHLAG UND IHR PUTT, AN DIE SIE SICH AM MEISTEN ERINNERN?

GP: Zum Schlag: 1972 wurde die PGA Championship in Oakland Hills in Michigan ausgetragen. Auf der Finalrunde war das Leaderboard extrem eng zusammen. Ich glaube, zehn Spieler lagen nur zwei Schläge hinter dem Führenden, als sie auf die letzten neun Loch kamen. An der 16, einem Par 4 mit Dogleg nach rechts, landete mein Abschlag direkt vor einer riesigen Trauerweide, die das Grün beschützte. Ich hatte gerade auf den letzten beiden Löchern Bogeys gespielt und dachte, ich hätte das Turnier vergeigt. Aber das sollte ein Moment der Wahrheit werden. Spiele ich auf Nummer sicher, oder habe ich den Mumm und greife die Fahne an? Ich hatte mich im Training auf alle möglichen Fälle vorbereitet und mit meiner Lage im Rough konnte ich leben. Ich hatte den Ball schon während einer Übungsrunde in die Nähe dieser Stelle geschlagen und da nahm ich ein 8er Eisen. Jetzt war der Boden jedoch nass und ich wusste, dass ich einen „Flier“ schlagen würde. Also nahm ich das 9er Eisen.

Das war vielleicht die wichtigste Schlägerwahl meiner Karriere. Das zusätzliche Loft half mir dabei, den Baum zu überwinden und der Ball blieb etwa 90 Zentimeter vom Loch entfernt liegen. Ich hatte ein paar dieser unglaublichen Schläge in meiner Laufbahn, und die Leute haben oft gedacht, dass es einfach Glück gewesen sei. Aber große Schläge sind, ein bisschen wie große Turniersiege, oftmals auch das Resultat aus sorgfältiger Planung und etwas, das dir aus tiefstem Inneren Mut und Überzeugung schenkt und das du in so einem Moment abrufen kannst.

Zum Putt: Mein Putt bei der Open Championship in Royal Lytham und St. Annes 1974 war ohne Zweifel mein denkwürdigster. Als ich auf die 18 kam, sprang meine Annäherung ein bisschen über das Grün und kam erst direkt neben dem Clubhaus zum Stillstand. Der Mitarbeiter aus dem Sekretariat schaute aus dem Fenster und über mir nahmen einige Mitglieder ihre Drinks zu sich. Ich musste sie sogar bitten, leise zu sein. So etwas sieht man nur in Großbritannien. Ich hatte absolut keine Möglichkeit, wie ich den Ball rechts-händig hätte spielen können. Also habe

ich den Putter umgedreht und mit links gespielt, um eine Chance zu haben. Na ja, ich habe am Ende ein Bogey für den Turniersieg gespielt, aber was für eine Erinnerung ist das, auf die ich da zurückblicken kann.

WHAT WAS POSSIBLY YOUR MOST MEMORABLE SHOT AND PUTT?

GP: For the shot: In 1972, the PGA Championship was played at Oakland Hills in Michigan. The leaderboard was jammed packed in the final round, I believe 10 players were within two shots of first when we came to the final 9 holes. On 16, a dogleg right par 4, my drive landed in front of this huge weeping willow tree that blinded from the green. I had just bogeyed the previous two holes as well and thought I had blown the tournament. But this would be a moment of truth. Do I play safe or show guts and go for the flag? I had trained for every possible circumstance and my lie in the rough was one I could work with. This was close to where I hit the ball during a practice round too and I previously hit an 8-iron. But the ground was wet, and I knew I would get a flier coming out. So, I chose a 9-iron. Maybe the most important club selection of my career. The extra loft





EMBRACE THE OCCURRENCE. YOU NEVER KNOW IF YOU WILL GET THAT CHANCE AGAIN.

helped me clear the tree and my ball came to rest 3-feet from the hole. I've hit some incredible shots in my career, and people often thought I was just lucky. But great shots, much like great championship victories, are often the result of careful planning and something that gives you that courage and conviction deep inside to know you can pull it off.

For the putt: My putt at the 1974 Open Championship at Royal Lytham and St. Annes was no doubt my most memorable. Coming down 18, I hit my approach shot and the ball jumped a bit over the green and came to rest right up against the clubhouse. The secretary has his head out the window and members were on top of me having drinks. I even had to ask them to be quiet. Only in Britain could you see that. There was absolutely no way I could hit the shot right-handed. I had to take the putter back left-handed to give myself a chance.

Well, I did end up bogeying the hole to win but what a memory that is to look back on.

WIE SCHAFFEN SIE ES, IHRE NERVEN UNTER DRUCK ZU KONTROLLIEREN?

GP: Die Nerven im Griff zu behalten, ist etwas, das man trainiert, genauso wie immer wieder Bälle zu schlagen. Man muss in seinem tiefsten Inneren selbstbewusst sein, um zu wissen, dass man sich gründlich auf diesen Moment vorbereitet hat. Nimm die Situation so an, wie sie ist. Du weißt nie, ob du diese Chance wieder einmal bekommst.

HOW WERE YOU ABLE TO CONTROL YOUR NERVES WHEN UNDER PRESSURE?

GP: Controlling nerves is something you practice, just like hitting balls repeatedly. You must have self-belief deep inside to know you have prepared properly for the moment. Embrace the occurrence.

You never know if you will get that chance again.

AN ALLE GOLFER: WIE WICHTIG IST SELBSTVERTRAUEN, WENN MAN GOLF SPIELT?

GP: Es ist die wichtigste Eigenschaft, die ein Golfer haben muss, um ein Champion zu werden. Wenn du nicht an dich selbst glaubst, spielt auch alles andere keine Rolle mehr.

FOR ALL GOLFERS, HOW IMPORTANT IS SELF BELIEF WHEN PLAYING GOLF?

GP: It's the single most important aspect a golfer must possess to become a champion. If you do not believe in yourself, nothing else matters.



BLAIRATHOLL.CO.ZA



BLAIR ATHOLL





BLAIR ATHOLL

GOLF AND EQUESTRIAN ESTATE –
A LIFESTYLE FOR LIFE

www.blairatholl.co.za

BLAIR ATHOLL

FROM THE MOMENT YOU DRIVE THROUGH THE GATES AT BLAIR ATHOLL, A SENSE OF CALM ENVELOPS YOU. BUT IT IS MORE THAN THAT. THERE IS A REFINED ELEGANCE, AN AIR OF EXCLUSIVITY AND A FEELING OF FREEDOM ALL WRAPPED UP IN THE ORDER OF WELL-TENDED GROUNDS THAT BLEND SEAMLESSLY WITH THE SURROUNDING COUNTRYSIDE. IT IS AS IF NATURE IS AMPLIFIED HERE.





.....

WORDS: HELEN DE COSTER

IMAGES: BLAIR ATHOLL

The Player family's farm for over three decades, Blair Atholl is the realisation of a dream that golfing legend Gary Player held for many years. Set against the backdrop of the Magalies Mountains and abutting the Renosterspruit Conservancy, the lushly treed Estate is close enough to Johannesburg to be convenient yet feels a world away.

Blair Atholl's low-density approach pays off. Despite being within a secure perimeter, there is a pervading sense of space and a crispness to the air. It hardly seems conceivable that there are world-class shopping centres, private schools and business facilities mere minutes away. If not for the occasional plane overhead, one would be forgiven for forgetting that Lanseria Airport is just 3 km down the road.

The nature parks teem with small game, and the sound of birdsong harmonises with the burbling Crocodile River, which runs through the middle of the Estate.

Myriad trails cut through indigenous bush, grasslands and meadows, providing runners, walkers, riders and mountain bikers with hours of relaxation and restoration.

This is not cookie-cutter living. The homeowners here are free to express their creativity in the design of their homes and gardens. A Spanish-style villa sits beside a modern glass-and-steel home; a sprawling bungalow peeks through the trees at an ivy-covered stone mansion straight from the pages of a fairytale. In fact, the only thing that all these homes have in common is that they are beautiful.

As diverse as the architecture, the people who live at Blair Atholl come from all walks of life and all corners of the globe. The community ranges from young families to retirees, and the Estate effortlessly provides facilities to enrich their lives.

BLAIR ATHOLL



Forming the heart of the Estate is the Gary Player signature golf course. At 7 500-metres, the Blair Atholl Golf Course is the third-longest course in the world. Designed in Gary Player's head and heart over more than 20 years, the course reflects his deep love for the terrain, taking in all the different features and moods of the Estate.

No less than 11 holes have water hazards, making the looped course a challenging but rewarding one. The award-winning Halfway House perches on the banks of the Crocodile River. This tranquil spot can be reached via wooden walkways and offers hearty fare and a brief respite for golfers needing to recharge or regroup. Limited guest tee-off times are available upon request from the ProShop housed in the stone-clad Clubhouse.

The Clubhouse is also where you will find the Blair Atholl Club & Terrace, a premium smart-casual restaurant that serves contemporary cuisine and spectacular views over the golf course. Owned by the same family that owns Pigalle,

the restaurant is open to the public. It is the ideal venue for a scrumptious country breakfast, a leisurely lunch or a romantic dinner. Banqueting facilities are available for special celebrations and corporate events. While the sublime food on offer feeds the body, the URBAN Savanna Spa nourishes the soul. This warm and enticing sanctuary sits alongside the Clubhouse and offers a professional spa experience with treatments including a sunbed, Koebana spray tans, a Vichy shower, OPI nail treatments, Algologie facial and body treatments, Airnergy Oxygen Therapy, a range of massages and a steam room and jacuzzi.

Pampering is good for body and soul. So is fitness. In fact, the golfing legend attributes much of his success on the golf course to his passion for fitness, and that is why Blair Atholl boasts a Gary Player Fitness Centre. Facilities include an extensive range of state-of-the-art training equipment, karate, yoga and Pilates, and a squash court and a swimming pool. Personal trainers assist residents in their quest for optimal wellness. Another integral part of life at Blair Atholl, and another of Gary Player's passions, is horse



riding. Gary Player readily agrees with Winston Churchill's assertion that "there is something about the outside of a horse that is good for the inside of a man".

The Blair Atholl Equestrian Centre affords residents the rare privilege of strolling to the stables at sunrise, saddling up and setting off for an early morning ride through rolling meadows and along pristine trails before facing the world and their daily responsibilities.

Homeowners have the luxury of stabling their horses on their doorstep, where they receive the finest care from an experienced team that lives on site. The Equestrian Centre encompasses modern stables, a jumping arena with spectator seating, a dressage arena, a lunge ring, paddocks and a solarium.

While Blair Atholl Equestrian Centre has a very active show presence with above-average achievements, it caters to all ages and proficiency levels. Outrides can be enjoyed throughout the Estate, making for a lovely family outing. Ultimately, family and community are what Blair Atholl is

all about. The Village Green, a less formal family restaurant with "the best pizza ever", jungle gyms for the kids and big screens for dads, is where lifelong friendships are forged, and life at Blair Atholl is celebrated.

**And there is much to celebrate.
Come home to Blair Atholl.**

PLEASE MAKE A BOOKING:

GOLF: PROSHOP@BLAIRATHOLL.CO.ZA

EQUESTRIAN: STABLES@BLAIRE.CO.ZA

RESTAURANT: FB@BLAIRTHOLL.CO.ZA

SPA: JEAN@URBANESCAPE.CO.ZA

PAUL MARKS



General Manager and
Director of Golf
BLAIR ATHOLL GOLF &
EQUESTRIAN ESTATE

INTERVIEW: BRANDON BARRETT
IMAGES: BLAIR ATHOLL

You spent some time on the Sunshine Tour. Tell us about the transition from Tour pro to club pro – how and why it came about.

PM: I completed my PGA apprenticeship under Phil Simmons at Germiston Golf Club before playing on Tour, which was a huge benefit for me as I was able to understand the business side of golf before going to play. I hadn't achieved the results I was expecting as a player, so when I was afforded the opportunity to return to Germiston to replace Phil, it was a very tough decision, but I am glad and grateful the members of Germiston gave me a wonderful start as a club professional. I didn't give up the Tour completely and played part time for many years, picking events that suited my game to remain competitive.

Give us a brief rundown of the clubs where you've worked.

PM: I started as the head professional at Germiston, then became Woodhill Country Club's director of golf and, finally, moved to Blair Atholl Golf & Equestrian Estate, first as director of golf then as GM of the estate for four and a half years. I have returned to my original role as director of golf.

You also spent a lengthy spell as chairman of the PGA of SA. Was it difficult to balance the role of golf director with your PGA position?

PM: Yes, it certainly was. I was elected as a board member of the PGA in 2005 and was appointed vice-chairman to Craig Ross in 2007. I was appointed chairman in 2012, during a period of rebuilding the PGA brand and membership ethos. It was challenging while serving my clubs, but the best advice

I was given was to manage my time and prioritise my objectives for the boards I served. There were plenty of late nights and early mornings to get through my admin and communication. The journey had its ups and downs, but it has been an honour to serve the clubs I have worked for and the PGA. I am very proud of the PGA and its members, as well as the international relationships built for South Africa.

Many people would consider yours a dream job, but what are some of the challenges of managing a club like Blair Atholl?

PM: I consider myself privileged to have taken my journey in life and in the sport of golf. When I was young I really didn't know what I would do for a career, except that I knew sport would be part of it somehow. One of the challenges of my job is that, being at a



golf club, one could say I have a lot of boss-ess. But the club has invested in me as their golf expert, so my voice is heard. I treat every member and guest as a VIP, so the highest standards must be met on all fronts. I strive to make everyone happy and, at times, I have to face circumstances that take me into new territory where I need to deal with issues as best as I can in a logical and professional way.

Is there any chance we could see Blair Atholl hosting a professional tournament? The course seems perfectly suited to challenge the best players.

PM: Blair Atholl would be a wonderful host venue and a great test for the players. We are working on it and we hope 2021 will bring the main Tour to us for a great event. We are arranging a Senior Sunshine Tour event and a PGA regional event here this winter.

How do you ensure the visitor experience at Blair Atholl is truly memorable?

I believe in training your staff individually in each department to attain this result. From the security entrance to the front-door drop-off, reception, pro shop, caddie engagement and after-golf experience in food and beverage, every interaction is critical to success. Preparing a top-quality golf course for the players' enjoyment is just as key as the training aspect because if a player remembers each hole and how they were entertained afterwards, the memories will last.

How has the club fared since golf was reopened after losing 77 days of golf in lockdown?

PM: We have bounced back extremely well, as golf has taken off since the reopening. We put in a lot of hard work getting ready during that lockdown

period and that has resulted in an increase in rounds, as well as interest in the Blair Atholl Estate, since space has become a premium in terms of lifestyle. Blair Atholl has attained two record months in 2021, which we are extremely proud of. Has Covid-19 influenced the club's business strategies?

Has the pandemic encouraged you to open up to more of the public?

PM: We have maintained our golf experience as premium and, as a result, interest has grown. Part of our strategy has been to continue to invest in our members' and guests' experience, on and off the golf course. We welcome guests at times we have available and one of the course's unique features is that when you play Blair Atholl you feel like you are on your own in the countryside. As a result of the Covid situation, our guests feel safer and more comfortable out here, which has resulted in many repeat rounds.





Blair Atholl was recently ranked No 15 in the Top 100 courses. Are you happy with this ranking, or do you see the club as being a top-10 club?

PM: To be honest, we were very disappointed with our ranking. However, with the ratings favouring course playability, we know that resistance to scoring and the length of Blair Atholl counted against us, resulting in the drop from 11th. We are attending to this by way of exploring a hybridtype course that would be between our club tee, which is silver, and forward tee, which is bronze. This would give the player the option to play a course best suited to them. There is no doubt this is

a top-10 facility – our feedback proves this in every respect – and I have no doubt we will be back where we belong soon.

What are the skills most necessary for the role of director of golf?

PM: As a relationship person, I believe in being approachable, a good listener and I bank on my golfing experience over the past 25 years in the industry. I try to constantly educate myself in order to improve and keep abreast of the global trends in the game of golf through my colleagues.

What advice would you give to a youngster looking to get involved in club management?

PM: In my view, it is the ultimate job. It is hard to beat working at a golf club, where you are outside in the fresh air and part of a great sport that lasts a lifetime. You also get to meet so many different people who respect your professionalism. There will be tough days and challenges, and of course things will go wrong. But it is how you deal with these situations that makes the difference. You need to put in the time and effort, as this is not an 8-to-5 job, but the satisfaction is lifelong!

SIE HABEN ES SICH VERDIENT DEN REST MACHEN WIR

✓ **Wir sind ein
starker Partner**

für Zahnärzte, Ärzte, Kliniken,
Therapeuten, Pflegeeinrichtungen
Heilpraktiker und Patienten

HAUPTSITZ RADOLFZELL

PVS Reiss GmbH
Strandbadstr. 8
78315 Radolfzell

Tel.: 07732 9405-0
Fax: 07732 9405-299

ZWEIGSTELLE MINDEN

PVS Reiss GmbH
Zähringerallee 129
32425 Minden

Tel.: 07732 9405-400
Fax: 07732 9405-444

CHALLENGE-TOUR-PROFIS



INTERVIEW: JOEL GIRRBACH / BENJAMIN RUSCH / SCHWEIZ
BEIDE SEIT 2015 PROFIS, VOLLE KATEGORIE

Benjamin, Joel, wie plant ihr eure Reisen? Wie baut ihr euren Turnierkalender auf? Spielt ihr so viele Turniere wie möglich, um Punkte zu sammeln, oder lasst ihr je nach Ranking auch mal einzelne Event aus, um euch zu erholen?

Anfang des Jahres war es ziemlich einfach, weil der Turnierkalender recht überschaubar war. Wir hatten vier Turniere in Südafrika, die wir logischerweise alle gespielt haben. Dann hatten wir zwei Wochen Pause, danach zwei Turniere in Indien, dann wieder drei Wochen Pause. Jetzt sind wir gerade in Abu Dhabi. Die bisherigen Turniere haben wir alle gespielt und hatten dann schon mal einen Anhaltspunkt, wo man steht. Weil ich in Indien ziemlich gut gespielt habe, gab mir das ein bisschen Sicherheit für die Planung, sodass ich nicht das Gefühl habe, ich muss alles spielen, sondern schauen kann, wie ich mich gerade fühle. Wenn es in Europa losgeht, werde ich die ersten beiden Turniere spielen und dann eine Pause machen, dann wieder drei bis vier Wochen am Stück spielen und schauen, wie es geht.

Ihr seid als Golfprofis immer unter Druck, als wärt ihr kleine Unternehmen. Da ist es sicher gut, wenn man zusammen reisen kann. Habt ihr auch einen Caddy dauerhaft mit dabei im Ausland? In Südafrika muss man ja mit local Caddies spielen...

In Südafrika musste jeder einen Caddy nehmen, da sind welche vor Ort. Höchstwahrscheinlich werde ich ein paar Wochen lang einen nehmen in Europa, auch wenn das finanziell recht teuer ist. Bei den Turnieren in Übersee muss man in der Regel die Hälfte des Fluges übernehmen. Das

heißt, er kostet dich sicher 2000 Euro für zwei Wochen. Das lohnt sich einfach nicht. In Europa kann ein Caddy aber schon von Vorteil sein. Wir wissen auch ein bisschen, was wir von einem Caddy erwarten. Ich nehme sporadisch von einer Woche zur anderen einen.

Wenn ihr kein Geldlimit hättet und finanziell unabhängig wärt, würdet ihr sagen: Immer mit Caddy? Es kann ja schon helfen, wenn jemand mit dabei ist.

Wenn du jemanden findest, der dir wirklich helfen kann und bei dem das Zwischenmenschliche auch passt und du wie einen Buddy an deiner Seite hast, dann hilft es dir auf jeden Fall. Das Problem auf der Challenge Tour ist, dass die Caddies okay sind, aber sie gehen, wenn du schlecht spielst. Wenn du gut bist, dann wollen alle zu

... WENN DU NICHT EIN GEWISSES LEVEL HAST, DANN BRINGT DIR AUCH DER BESTE CADDY DER WELT NICHTS.

dir kommen, weil sie die Chance sehen, mit dir aufzusteigen. Da alle guten Caddies auf den höheren Touren sind, ist es extrem schwer, auf der Challenge Tour einen fürs ganze Jahr an dich zu binden.

Ihr spielt auf einem sehr hohen Level, aber am Ende entscheiden Nuancen, Kleinigkeiten über die Tourkarte. Da kann ein Caddy doch schon für das letzte Prozent sorgen, oder nicht?

Für mich wird das oft überbewertet, denn wenn du nicht ein gewisses Level hast, dann bringt dir auch der beste Caddy der Welt nichts. Vielmals spart der Caddy dir sehr viel Energie, aber ob er dir so viele Schläge über eine Woche einspart, das kannst du nur sehr schwer einschätzen. Man muss zumindest das Bag nicht selber schleppen, energetisch bringt es schon was.

Wie trainiert ihr? Feilt ihr an eurer Technik auch während der Saison? Wie bereitet ihr euch vor, unabhängig von den Proberunden? Was macht ihr, wenn ihr merkt, dass es zwischen den Turnieren nicht so läuft?

Wir sind beide immer mit unserem Coach in Kontakt. Wenn mal irgendwas nicht so läuft, ist er immer erreichbar und kann den einen oder anderen Tipp geben. Wir wissen aber auch so meistens genau, wo der Schuh drückt, wenn der Ball mal zu weit rechts oder links fliegt. Dann machen wir ein Video und wissen, woran wir feilen müssen, um das besser hinzukriegen. Diese Erfahrung haben wir. Für die großen technischen Arbeiten ist die Winterpause da. Die sollte erledigt sein, bevor die Turniere anfangen.

Worauf kommt es am Ende an? Lange Eisen kann auf eurem Niveau jeder schlagen, was braucht es also, um richtig vorne mitzuspielen?

Ich bin nicht damit einverstanden, dass jeder lange Eisen schlagen kann. Da gibt es doch ziemlich große Unterschiede. Bei mir ist es ein bisschen das Putten, das mich zurückhält, bei einem anderen sind vielleicht die Abschläge nicht so präzise. Mit „Strokes gained“-Statistiken findet man selber recht schnell heraus, woran man arbeiten muss, um schneller einige Schläge zu sparen.

Bei der Distanz zwischen 120 Metern oder weniger zur Fahne liegen Welten zwischen den ganz guten und den guten Profis. Wie seht ihr das?

Klar, in dieser Distanz kannst du dir

viele Chancen erarbeiten – und wenn dann der Putter aus vier, fünf Metern warm wird, dann spielst du vorne mit. Auf der anderen Seite sind auch hier auf der Challenge Tour alle so gut in dieser Entfernung. Du siehst auch: Die die aufsteigen, gewinnen dann gleich auch auf der Maintour. Nicht einer von 100, das ist regelmäßig der Fall. Die Plätze sind krass unterschiedlich von der Challenge Tour zur European Tour. Auf der Challenge Tour kannst du den Ball so ziemlich überall hinspielen, auf der European Tour musst du das Fairway treffen. Wenn du auf der European Tour ein richtig gutes langes Spiel hast, dann hast du meiner Meinung nach einen größeren Vorteil, als wenn du ein gutes Kurzspiel innerhalb der 120 Meter hast.

Wie haltet ihr euch mental und körperlich fit? Es kostet doch unfassbar viel Kraft, sich auf diesem Level zu halten. Man muss viel reisen, sich dann gleich wieder auf das nächste Turnier fokussieren...

Ich arbeite schon lange Zeit mit Mentaltrainern zusammen und habe meine eigenen Trainingsprogramme. Das andere ist ein bisschen Energiemanagement. Wenn du viele Turniere spielst, dann spielst du nebenher eben nicht mehr jeden Tag 18 Loch – dienstags, mittwochs, donnerstags. Dann reicht es auch, zwei, dreimal neun Löcher zu spielen, und in der Zeit, die du hast, nicht blindlings hunderte Bälle auf der Driving Range zu schlagen.

Was sind eure Stärken?

Für mich die Eisenschläge und Wedges. Wenn ich dann noch gut drive und putte, dann bin ich vorne mit dabei.

Stichwort Putten: Wie sind die Grüns auf der Challenge Tour?

In diesem Jahr haben sie sie ziemlich gut hingekriegt auf den Turnieren, die wir gespielt haben. Im Vergleich zu den letzten Jahren sind sie viel besser geworden. Sie kommen schon ziemlich nah dran an die Maintour. Es gibt natürlich auch welche, die nicht so gut und ein bisschen weich sind. Wenn dann schon Spieler drüber gegangen sind, hast du Spikemarken. Das ist aber für alle gleich, das musst du ausblenden. Im Vergleich zum normalen Clubgolf sind sie ein bisschen schneller. Die

meisten sind zwischen zehn und zwölf Fuß schnell, auf der Maintour sind sie nochmal einen halben Fuß schneller und härter. Auf der European Tour werden die Greens ziemlich gereizt, die gehen da ans Limit – und in den Wochen nach einem Turnier müssen sie fast schon neu angesetzt werden. Auf der Challenge Tour kannst du das nicht machen, sonst kann man die Plätze nicht mehr spielen.

Welche Grüns mögt ihr am liebsten?

Sie müssen einfach treu rollen. Wenn du einen guten Putt hast, dann sollte er auch reingehen. Mir ist es lieber, wenn sie ein bisschen härter sind und gut rollen. Wenn sie zu weich sind, ist Attacke angesagt.

In Südafrika ist auf den Grüns in der Regel viel Grain, die Wuchsrichtung des Grasses, spürbar. Kalkuliert ihr das mit ein?

In Indien und Abu Dhabi hatten wir die Grüns mit dem meisten Grain, in Südafrika war es gar nicht so extrem. Das kommt immer auf die Grassorte an. Je mehr man damit spielt, desto besser kommt man mit dem Grain klar. Ein europäischer Clubgolfer, der das gar nicht kennt, braucht schon eine gewisse Zeit.

Was würdet ihr jungen Profis mitgeben, die auf die Tour wollen?

Ich würde sagen, sie sollen auf keinen Fall stundenlang auf der flachen Range Bälle schlagen. Sie sollen auf den Platz gehen, verschiedene Lagen, verschiedene Schläge machen. Das ist ein bisschen der Schlüssel, dass man die Zeit sinnvoll investiert auf dem Platz.

Wie würdet ihr das Thema Länge einschätzen? Wie kann man sich eine gewisse Grundlänge erarbeiten, die nötig ist, um mithalten zu können?

Viele Studien zeigen, dass du deine Schnellkraft zwischen 12 und 18 Jahren entwickelst, das heißt, dass du dir in diesen Jahren viel Speed erarbeiten kannst und sollst. Einem jungen Spieler würde ich sagen, dass er so viele Sportarten wie möglich ausprobieren soll. Es bringt relativ wenig, wenn du mit zehn Jahren so viel wie möglich Golf spielst. Auch in der Schweiz habe ich schon oft gesehen, dass kleine

kommende Superstars gehyped werden und mit 18 ist der Zunder verbrannt. Es bringt nichts, wenn man alles nur auf eine Karte setzt und sich spezialisiert. Je mehr man macht, desto besser wird die Hand-Auge-Koordination, desto athletischer wird man. Länge ist nicht alles, aber eine Grundlänge braucht man.

Wie schätzt ihr euch auf der Tour ein? Gehört ihr zu den Longhittern?

Ich bin ziemlich durchschnittlich. Ich bin auch eher auf der kurzen Seite.

Welche Grundlänge sollte man auf der Challenge Tour oder der European Tour haben?

Das kann man mit der Ballgeschwindigkeit ja ganz gut messen. Also alles unter 160 Stundenkilometern hat eh keine Chance, dann schlagen dir die anderen die Bälle um die Ohren.

Um die 170 würde ich sagen, wäre der Maßstab. Das wird aber immer weiter nach oben gehen.

Worauf achtet ihr, wenn ihr am Trackman seid?

Den Smashfaktor schaue ich nur ganz, ganz selten an, weil der Trackman ja auch anders misst, je nach Schlägerkopffarbe. Der Ballspeed ist das A und O. Je sauberer man den Ball trifft, desto höher ist auch die Geschwindigkeit. Je schneller der Ball weggeht, desto sauberer hast du geschwungen und ihn getroffen.

Wie haltet ihr es mit dem Preshot-Routine? Trainiert ihr das auch alles? Wird sie während der Saison geändert?

Ich finde das sehr, sehr wichtig und habe sie seit Jahren auch nicht mehr verändert. Ich schaue, dass ich mir Zeit nehme und dann mache ich immer das Gleiche.

Seid ihr ausreichend mit Sponsoren versorgt? Wie ist eure finanzielle Lage?

Man ist permanent am Schauen, aber

es ist so: Je besser du spielst, desto aufmerksamer werden die Leute. Es liegt auch viel in deiner Hand. Wir sind beide seit acht Jahren Profi, da musst du halt die Resultate sprechen lassen. Es stimmt: Du kannst nie genügend Unterstützung haben für die Reisen und das Training. Wenn du gut und erfolgreiche spielst, dann kommen sie aber automatisch. Du solltest allerdings nicht auf Reisen und beim Essen sparen müssen. Es ist wichtig, dass du dich wohlfühlst und nicht am falschen Ort sparst.

Wo müsst ihr noch härter trainieren?

Fast jeder auf der Tour wird das Gleiche sagen: Den Ball näher an die Fahne kriegen und im Training mehr Putts machen. Daran kannst du nie genug arbeiten. Darin sind viele sehr gut, aber keiner ist gut genug.



BENJAMIN RUSCH

Benjamin Rusch hat 2001 im Golfclub Lipperswil mit dem Golfsport begonnen. Von August 2010 studierte der heute 33-Jährige für vier Jahre an der University of Virginia in Charlottesville. Ende 2014 wechselte er zu den Profis. 2015 spielte Rusch auf der ProGolf Tour, wo er mit dem zweiten Rang in der Jahreswertung gleich den Aufstieg in die Challenge Tour erreichte. Nach zwei etwas schwierigen Lehrjahren auf der Challenge Tour musste der Schweizer zurück auf die ProGolf Tour. Ende 2019 schaffte er den Wiederaufstieg und ist seinem Traum, der European Tour, wieder ein Stück näher gerückt.



JOEL GIRRBACH

Auch Joel GIRRbach fing 2001 im GC Lipperswil mit dem Golfsport an. Der 30-jährige Kreuzlinger ist ausgebildeter Versicherungskaufmann und seit Herbst 2014 Golfprofi.



GALVIN GREEN

WE NEVER COMPROMISE



CHIARA SOLA

MIT DEM GROSSEN GARY PLAYER FACHSIMPELN. IN DEN USA MIT DEM SPORT LEBEN. EINMAL DEN LEGENDÄREN MASTERS-PLATZ IM AUGUSTA NATIONAL GOLF CLUB SPIELEN. DIESE DREI PUNKTE, DIE VIELE GOLFER SO ODER ÄHNLICH AUF IHRER BUCKETLIST HABEN, DURFTE DIE SCHWEIZERIN CHIARA SOLA MIT IHREN GERADE EINMAL 19 JAHREN IN DIESEM JAHR BINNEN WENIGER MONATE ABHAKEN.

„SIE HATTE LUST AUFS TRAINING, GLEICHZEITIG KAMEN DIE ERFOLGE“...



Seit einem Dreivierteljahr lebt die Frauenfelderin inzwischen in Augusta, wo sie am College Psychologie studiert – und natürlich Golf spielt. Ihre große Leidenschaft.

„Chiara hatte als Kind viele Hobbys: Ballett, Eiskunstlauf, Tennis, Leichtathletik, Klavier, Ski, Snowboard“, sagt ihre Mutter Alexandra Sola-Schmidt, die wie ihr Mann Christopher Schmidt Single-Handicapperin ist und wie er seit 20 Jahren selbst begeistert Golf spielt. Die Mutter und der Stiefvater, die seit Mai 2023 die Golf Lipperswil AG nahe des Bodensees interimistisch bis Ende 2023 führen, ließen ihre Tochter so viel ausprobieren, wie sie wollte. „Sie war nicht überall so sportlich“, sagt ihre Mutter und lacht. Außer mit dem Golfschläger natürlich. Die kleine Chiara gilt schon in jungen Jahren als Talent, und mit zehn entscheidet sie selbst, alles auf Grün zu setzen.

„Sie hatte Lust aufs Training, gleichzeitig kamen die Erfolge“, sagt Alexandra Sola-Schmidt, „ich musste sie immer eher bremsen, statt zu pushen.“ Ihre Tochter Chiara weiß

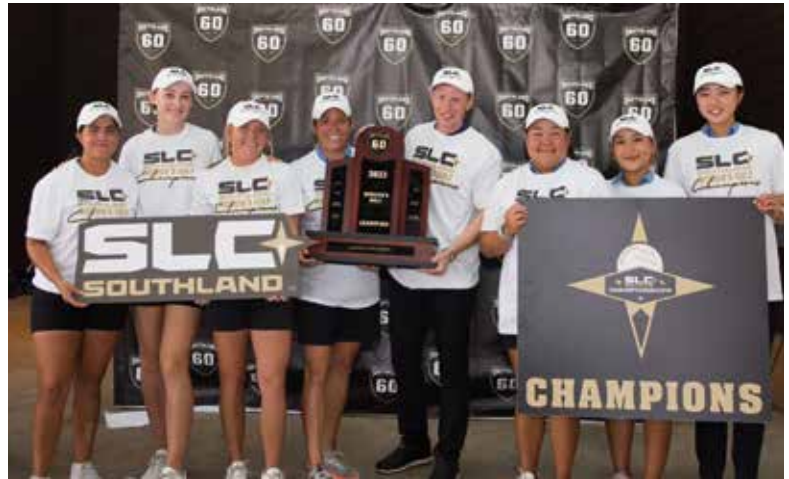
schon da ganz genau, was sie will – und selbständig ist sie auch. Mit 14 nutzt sie die Zeit zwischen der bestandenen Gymnasium-Prüfung und den Ferien für einen Aufenthalt an einer englischsprachigen Golfschule in Südafrika. Allein. Ohne die Eltern. „Als sie nach acht Wochen nach Hause kam, war das der Zeitpunkt, von dem an sie gesagt hat: Ich gehe nach der Matura in die USA, wo ich Collegegolf spielen will“, erinnert sich die Mutter an den Sommer 2018. „Südafrika war für sie persönlich eine tolle Erfahrung und für ihre Entwicklung im Golf top.“

Zurück in der Schweiz, gewinnt Chiara unter der Anleitung von Nationalcoach Nora Angehrn dank des intensiven Trainings und des großen Motivationsschubs ein Turnier nach dem anderen. Wird eine der jüngsten Schweizer Amateur-Matchplay-Meisterinnen und kommt so als junge Spielerin ins World Golf Amateur Ranking. Tritt im Nationalkader ihres Landes an. Schließt die internationale amerikanische Highschool IS Bern Online ein Jahr früher ab als ihre Altersgenossen in der Schweiz. Erfolge auf der Überholspur. Vor sich immer das große Ziel USA. Dann kommt Corona. Chiara Solas großer Traum von den Olympischen Jugendspielen 2022 platzt. Der Lockdown und die Pandemie hinterlassen bei der jungen und ehrgeizigen Sportlerin Spuren. Auch auf dem Golfplatz läuft es nicht nur rund. Da kommt die Zusage für ein Vollstipendium am College gerade recht. In Augusta, einem Ort, dessen Name das Herz jedes Golfers höherschlagen lässt. Im August 2022 verlässt Chiara Sola ihre Heimat mit dem Ziel Georgia an der Ostküste der USA.

„Ich habe zwei Wochen vorher und zwei Wochen nachher geweint“, sagt ihre Mutter Alexandra heute lachend, die aber damals traurig ist, weil sie ihre Tochter vermisst, mit der sie in den vergangenen zehn Jahren so viel intensive Zeit verbracht, sie bei Turnieren begleitet und ihr bei der Organisa-



**„DAS WAR MEIN
GROSSER TRAUM,
SEIT ICH 13,
14 JAHRE ALT WAR.“**



tion von Schule und Sport geholfen hat. Auch bei der damals 18-Jährigen fließen die Tränen, als sie in Zürich am Flughafen steht. Allerdings sind es bei Chiara Sola Tränen der Freude. „Das war mein großer Traum, seit ich 13, 14 Jahre alt war“, sagt sie selbst. Inzwischen wohnt sie gemeinsam mit einer Teamkameradin in einem Appartement zwischen Uni und Trainingsgelände, zwischen Psychologie und Golfplatz. Auf letzterem sieht man sie öfter als auf dem Campus.

„Ich habe in diesem Semester nur dienstags und donnerstags Uni. Mein Tag beginnt morgens um 6 Uhr mit einem Workout, danach habe ich Vorlesungen oder lerne. Am Nachmittag bin ich auf dem Golfplatz oder dem Trainingsgelände“, erzählt die Schweizerin von ihrem strikten Stundenplan. Solche Möglichkeiten, Sport und Schule miteinander zu kombinieren, hätte sie in Europa nicht bekommen, weiß Chiara Sola. „Ein weiterer wichtiger Aspekt ist das Wetter“, sagt sie, „außerdem sind die Plätze hier in den USA herausfordernder, was gut für meine Entwicklung ist.“ Wohin der weitere Weg die ehrgeizige Nachwuchsgolferin führen wird, weiß sie selbst noch nicht.

„Ich will in den nächsten Jahren mein Studium gut abschließen, einen Stammplatz im College-Team bekommen und die beste Golferin werden, die ich sein kann“, sagt die 19-Jährige und ergänzt: „Natürlich war es schon immer mein Ziel, Profispielerin zu werden. Wenn's passt, ist es super, wenn nicht, sieht mein Weg anders aus. Das wäre auch okay.“ Schließlich kann sie sich dann auf ihr zweites Standbein Psychologie verlassen. Und auf die Unterstützung ihrer Familie. „Wir stehen hinter ihr, egal was passiert“, sagt Alexandra Sola-Schmidt. „Wir denken nicht langfristig. Unser Motto ist: Mach, was du willst, so lange du dabei glücklich bist.“ Sollte es nicht mit einer Tourkarte für die Ladies European Tour oder die LPGA Tour reichen, dann hat Chiara Sola trotzdem dem Gros aller Golfer einiges voraus. Sie hat mit dem großen Gary Player gefachsimpelt, in den USA mit dem Sport gelebt und auf dem legendären Masters-Platz im Augusta National Golf Club gespielt. „Dafür gibt es keine Worte, das war einfach nur mega“, sagt sie mit strahlenden Augen. „Das ist der schönste Ort, den ich bis jetzt gesehen habe.“





CHIARA SOLA



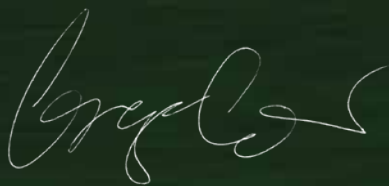
KB Club 100

KB Club 100

It is both a privilege and a pleasure to invite you to become a **VIP Member of the KB Club 100**, one of the most exclusive clubs in the world of golf. The name tell it all: A club membership respected to one hundred, carefully selected personages from a universe of sixty million golfer worldwide.

Join this extraordinary select club and benefit from incomparable opportunities ranging from access to our network of stars, icons of business and sport, to taking part in VIP events which are in a class of their own.

Yours,



Kevin Berger

PGA Playing Professional Managing Director and Founder KBClub 100

Members Only

kbclub100.com

REISE GOLF PRO

**WAS IST BESSER,
EIN PRIVATER TRIP
ODER EINE REISE
MIT DEM GOLFPRO?**

*Travelling and golfing
with the Golfpro.*



KB CLUB 100 THEME REISEN

Das Schöne am Golf ist, dass man es überall auf der Welt spielen und mit seinen Reisen kombinieren kann. So lassen sich die schönsten Flecken der Erde mit dem Bag auf dem Rücken oder im Cart erkunden. Viele stellen sich dabei die Frage: Was ist besser, ein privater Trip oder eine Reise mit dem Golfpro? Ich höre oft: Die Reise mit den Pros ist zu teuer.

Oder: Es kommen zu viele Amateure auf einen Pro. Fakt ist jedoch: Eine gut organisierte Reise mit dem Pro im kleinen Kreis ist Gold wert. Egal ob sieben Tage oder zwei Wochen, es können unglaubliche positive Erlebnisse werden, bei denen vor allem jede Menge neues Wissen getankt wird.

Während Sie bei der Organisation einer individuellen Reise auf tausend verschiedene Dinge achten müssen und selten mit freiem Kopf am ersten Tee stehen, können Sie sich mit dem Pro zurücklehnen und einfach nur genießen. Mehrere Tage hintereinander ohne Alltagsstress golfen zu können und dabei noch besser zu werden, das ist unbezahlbar. Sie können eine Golfreise auch als Investition in ein besseres Handicap und für die Saisonvorbereitung sehen. Bei meinen Reisen als PGA Playing Professional lautet das Motto „Trainieren und leben wie Tourpros“.

KEVIN BERGER
PGA PLAYING PROFESSIONAL



Wir arbeiten auf dem Platz an der Taktik und lernen, in Drucksituationen Leistung abzurufen. Ich gebe dabei auch vor, wie man effektiv trainiert, ohne aber kompliziert an der Technik zu basteln. Dafür ist der Homepro zuständig. Außerdem steht auf meinen Reisen, wie gesagt, der Spaß im Vordergrund und nicht der Stress. Jede Person ist individuell, und ich sehe es als meine Aufgabe als Organisator, auf dem Platz die Löwin oder den Löwen aus der jeweiligen Person heraus zu kitzeln. Ich würde mich freuen, wenn auch Sie mich einmal auf einer meiner Reisen begleiten würden.



South Africa





*Spectacular
Golf courses...*



**GOLFERS
DREAM TRIP**
www.kbclub100.com

GOHM



AUTOMOBILE
LEIDENSCHAFT

AUS TRADITION





Seit über 100 Jahren begeistert das Familienunternehmen Gohm seine Kunden für die faszinierende Welt automobiler Exklusivität. Heute sind es die Supersportwagen und Luxusfahrzeuge von Ferrari, Maserati, Lamborghini und Bentley, die für diese Begeisterung sorgen. An den Standorten in Singen, Böblingen und Wien ist Gohm der professionelle Partner für alle, die sich ihren automobilen Traum erfüllen möchten. Wer nach Individualität, besonderem Design und herausragender Leistung sucht, ist bei Gohm mit Sicherheit gut beraten.

www.gohm.de

Verbrauch: Maserati MC20 (WLTP) kombiniert 11,5 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 261 g/km;
Ghibli- Trofeo (WLTP) kombiniert 12,6-12,3 l/100km; CO₂-Emissionen: kombiniert 285-279 g/km.

OLD CORKSCREW





Old Corkscrew Golf Club

.....
A SOUTHWEST FLORIDA TOP-RATED GOLF COURSE

www.oldcorkscrew.com



2022 is turning out to be a vintage year for Old Corkscrew Golf Club in Estero, Florida.

In February, the Jack Nicklaus Signature Design golf course was ranked in the top 30 best places to play in Florida by Golf Digest Magazine. On April 1st the Naples, Florida based Hoffmann Family of Companies became the new owners of the course and surrounding property and immediately embarked on a program of improvements and renovations.

Old Corkscrew has become a must play golf course for visitors to SW Florida since it first opened in 2007. The design features, as expected of such a distinguished architect, are outstanding. The unexpected, is the beautiful and unspoiled setting that keeps players returning year after year to challenge one of the best golf courses the Golden Bear has ever created.

It is pure golf, with no onsite homes or internal roads to interfere with the flow of the course routing. First class practice facilities, an award winning golf shop and the SW Florida base of the David Leadbetter Golf Academy complement the golf experience.

From the moment you arrive on the beautifully landscaped property and see the bulkhead, peninsula green of the 9th hole you know you are somewhere special. The opening hole, a 437 yard par 4 commands your attention right away with dramatic bunkering guarding the elevated and sculpted green. The challenge continues with a demanding par 3 second hole, with multiple tees and a spectacular green setting.

It soon becomes evident the Nicklaus Design team crafted a substantial amount of earth to form a remarkable golfing environment within the natural setting of mature oak, pine and cypress trees. Great holes keep unfolding with the par 5 third, the outstanding short par 4 fourth and the challenging par 4 fifth that drapes perfectly around a large lake – look out for the alligators that may be sunning themselves on the banks!

#6 is a long straight away par 4 with a demanding multi level green. The seventh hole is a picturesque par 3 with one of the largest stars and stripes American flag as a backdrop. #8 is a double dogleg par 5 reachable in two by the longer hitters, a true risk reward hole. The 423 yard ninth hole is a spectacular finish to the front nine. A dogleg right into the aforementioned green that tantalizes the player in every respect.

Old Corkscrew is a preferred site for many major amateur and professional golf tournaments including the Florida State Championship and qualifying for the US Open and the Champions Tour Chubb Classic. Nicklaus keeps the pressure on the player with the tenth hole.

An elevated bunker complex on the right side of the fairway dictates play to the left but adds distance to the second shot. Water comes into play on both sides of the hole, the large undulating green is a welcome refuge!

The eleventh is another fascinating par 5, as with the previous two, not overly long, however, the high plateau requires a perfectly played approach. The short, photogenic par 3 12th hole has multiple tees playing toward a generous sloping green beautifully framed by a lake, a small bunker and pine trees. #13 is a relatively short par 4 of 353 yards from the back tee, accuracy is the key all the way to the small, slightly elevated green. The long par 4 14th hole moves right past a large bunker on the inside of the dogleg, setting up an uphill shot into one of the most attractive green settings in all of Florida. For the writer, the fifteenth is my favorite of the outstanding par fives. A lengthy three-shotter, it finishes with a wonderful three tier green that is a perfect complement to the hole.

The eclectic design of the course culminates with three great holes. #16 is another brilliant short par 4. It appears you are hitting toward a sea of sand bunkers but there is more fairway than meets the eye. Be precise on the approach into the tiny green fashioned as homage to the small greens at Harbor Town, one of Nicklaus's first co-design with Pete Dye. The penultimate hole is an exquisitely designed par three, the shortest of the four. As you will expect, the 18th is a classic finishing hole that plays along a large lake into a long narrow guarded green. A fitting conclusion to a memorable round of championship golf.

The requisite accuracy, length of the course and challenge of the Old Corkscrew greens may confound you from time to time, however, there is no denying it is a course that entices you back to take on the challenge. Five sets of tees allow visitors to play from a comfortable yardage. The warm welcome you will receive, the course conditioning and the memories made will make you yearn for a repeat as soon as you can.



The Hoffmann Family of Companies is a privately held, global company with 7,000 employees worldwide. They are represented in a variety of sectors including professional services, hospitality, entertainment, golf, wine, real estate, agriculture and manufacturing & distribution. Current projects include the construction of a new 12 hole golf course in Augusta, Missouri where the family owns four wineries in the first federally recognised wine region in America.

Please visit www.hoffmannfamilyofcompanies.com

erMarina

Welcome on Board

EVENT & GASTRO SCHIFF - ERMATINGEN



INFO@ERMARINA.CH
0041 76 482 82 72
SOMMER & WINTER



DEIN EVENT - DEIN SCHIFF
CHARTERN FÜR AUSFAHRTEN
ODER IM HAFEN ERMATINGEN



WWW.ERMARINA.CH

GOLF YOUNGSTER

SCHULE UND GOLFPLATZ WIE GEHT DAS ÜBERHAUPT?

NORWIN GOHM

GROSSE ZIELE VOR AUGEN



Schreibtisch und Schläger, Schule und Golfplatz – zwischen diesen Polen spielt sich aktuell das Leben von Norwin Gohm ab. Der 17-jährige Singener hat schließlich große Ziele: Er will einmal mit seiner Leidenschaft Golf, die längst mehr als nur ein Hobby ist, sein Geld verdienen. Als Playing Pro auf einer der großen Turnierserien. „Es läuft ganz gut gerade“, sagt der Zwölfklässler aus dem Hegau und lacht.

Seinem großen Traum vom Golfprofi ordnet der Teenager vieles unter. Gerade jetzt, zwischen Ende Mai und Ende Juli, ist die stressigste Zeit. In der Robert-Gerwig-Schule Singen, wo Gohm 2023 das Abitur machen will, stehen die letzten Prüfungen an, gleichzeitig kommt die Golfsaison mit wichtigen Turnieren ins Rollen. Wie geht das überhaupt, neben dem Leistungssport auch schulische Höchstleistungen zu bringen? Mit einem dicht getakteten Stundenplan.

In der Regel trainiert Norwin Gohm an sechs bis sieben Tagen in der Woche – nach der Schule auf dem Golfplatz, zusätzlich abends im Kraftraum. „Manchmal ist ein Tag Pause wegen der Anreise zu den Turnieren“, sagt Gohm. Für die Wettkämpfe wird er von seinem Gymnasium vom Unterricht befreit, so lautet die Absprache. Weniger büffeln als seine Klassenkameraden muss der 17-Jährige aber nicht.

„Wenn ich freitags, manchmal auch donnerstags fehle, muss ich den Stoff nachholen“, sagt Gohm, der dann an den

Turnierwochenenden am Abend nach der Runde das Tablet zückt und für die Schule arbeitet. Seit etwa vier Jahren geht das so. „Das ist schon relativ stressig, ich krieg das aber ganz gut hin – ich habe das G9 gewählt, um mehr Zeit für die Schule zu haben“, sagt der Amateur, der bei Redaktionschluss ein Handicap von –2,1 hat.

Der Sommer steht ganz im Zeichen der Turniere, im Winter feilt der Schüler mit dem Trackman in der Halle an seiner Technik. Einmal trainiert er bei Proette Daniela Wagner, die ihn seit Kindertagen betreut, in Niederreutin; in den kalten Monaten kommt eine Einheit pro Woche beim GC Solitude Stuttgart hinzu, für den Gohm in der Bundesliga aktiv ist. Die restliche Zeit trainiert der Teenager in seinem Heimatclub GC Langenstein.

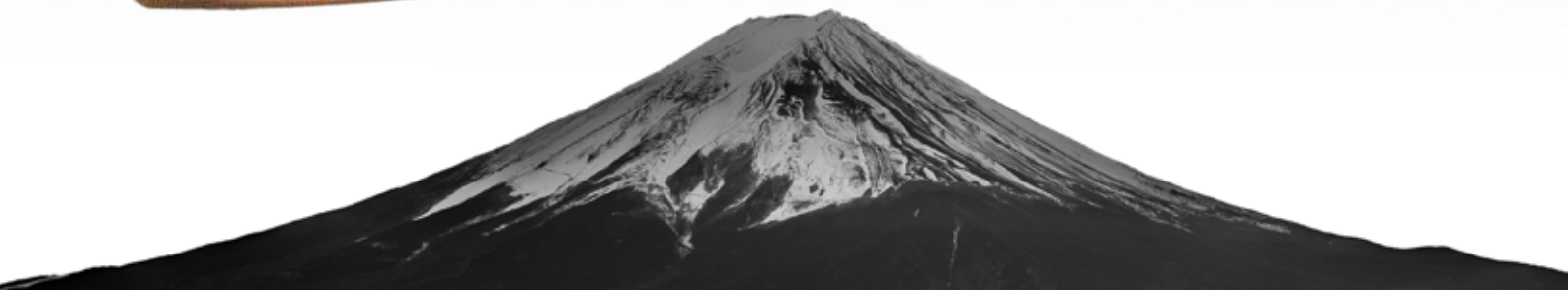
Die Höhepunkte des Jahres sind international topbesetzte Nachwuchs-Einzelturniere wie die French Boys oder die German Boys. „Außerdem will ich in diesem Jahr das Final 4 mit der Mannschaft in der Bundesliga erreichen“, erklärt der Singener, der seine großen Ziele gewissenhaft verfolgt. „Erst kommt das Abitur, dann vielleicht das College in den USA – und dann will ich Profi werden“, sagt Norwin Gohm, der junge Mann mit dem dicht getakteten Stundenplan, über sein Leben zwischen Schreibtisch und Golfgrün.



CADERO.SHOP

AB JETZT IM SHOP ERHÄLTlich WWW.GOLF-SPORT-PRO.COM

DRAGON GOLF



DRAGON-GOLF.DE

AB JETZT IM SHOP ERHÄLTlich WWW.GOLF-SPORT-PRO.COM


GOLF CLUB

Golf Club **MÜNCHEN- RIEDHOF**



Vom erfolgreichen Tourspieler zum innovativen Clubmanager. Im Interview Kariem Baraka, Geschäftsführer des Golfclub München-Riedhof.

riedhof.de



WIE KARIEM BARAKA DEN GOLFCLUB MÜNCHEN-RIEDHOF ZU EINER BESONDEREN ANLAGE MIT GEWISSEN I-TÜPFELCHEN MACHT UND SICH ALS PRÄSIDENT DER PGA OF GERMANY FÜR DIE GOLFPROFESSIONALS EINSETZT.

Kariem, du bist seit November 2013 Geschäftsführer des GC München-Riedhof. Für die Belange von wie vielen Mitgliedern setzt du dich ein?

KB: Wir haben aktuell insgesamt 600 Mitglieder, darunter 450 Erwachsene. Wir sind ein vergleichsweise kleiner Club, was aber grundsätzlich auch unserem Konzept entspricht. Wir werden nie 1000 Mitglieder oder mehr haben. Wobei ich schon dazu sagen muss, dass uns ein paar mehr guttun würden, so etwa 500 Erwachsene wären ideal.

Du warst selbst als Spieler aktiv. Wie profitierst du heute von dieser Zeit?

KB: Sowohl der Club als auch der Platz waren schon immer überdurchschnittlich gut, wir haben einfach eine tolle Golfanlage. In meiner Zeit als Spieler bin ich viel herumgekommen, war auf vielen tollen Plätzen, aber auch auf weniger guten. Man lernt ja von beidem, auch von den Plätzen, bei denen gewisse Dinge nicht passen. Ich hatte mir das Ziel gesetzt, den Riedhof Jahr für Jahr zu verbessern. Der Golfplatz ist dabei das Herzstück, auch wenn mehr dazugehört, vom Golfshop über die Gastronomie bis hin zu Golfschule, Ambiente, Infrastruktur. Riedhof war schon immer bekannt für einen überdurchschnittlich guten Pflegezustand. Trotzdem haben wir relativ viel gemacht.

Zum Beispiel?

KB: Wir haben die Löcher 1, 2, 3 umgebaut, die 7, die 10, die 14. Das beginnt bei kleineren Umbauten, wie einem kleinen Fairwaybunker. An der 2 haben wir aber das Wasserhindernis komplett neugestaltet. Das alles erfolgte, um den Platz optisch, aber auch spielerisch attraktiver zu machen. Die größte Baumaßnahme war der gesamte Übungsbereich. Der hat für mich nicht in das Konzept Riedhof gepasst – weder der qualitative Pflegezustand, noch, was die Trainingsmöglichkeiten betrifft. Wir brauchen einen guten Übungsbereich, weil jeder Spieler da das trainiert, was er dann auf dem Golfplatz umsetzen möchte.

Das ist mir extrem aufgefallen. Es sind überall kurze Wege und die Drivingrange ist schlicht sensationell.

KB: Diese kurzen Wege sind sehr, sehr angenehm für unsere Mitglieder und die Gäste. Direkt nebeneinander liegen die Range, das erste Tee, die Terrasse. Letztes Jahr haben wir Zielgrüns neu angelegt, dieses Jahr Zielmasten aufgebaut. Wir haben jetzt eine der komplettesten und modernsten Übungsanlagen in Deutschland. Das in Kombination mit Premiumgolfbällen. Im Pitching- und Chippingbereich haben wir den Callaway Chrome Soft. Das ist ein Topball, mit dem du ideal trainieren kannst. Auf der Range haben wir einen Callaway Practiceball. So kann man ideal trainieren, um sich auf das Spiel auf dem Platz vorzubereiten.

Sämtliche Pros waren beeindruckt bei den Prodays im Riedhof. Uns ist aufgefallen, dass hier ein ehemaliger Spitzensportler viel Wert auf die Übungsanlagen legt.

KB: Mein Ziel ist es, die Anlage Stück für Stück besser zu machen. Ich will auch, dass jemand, der nur einmal im Jahr kommt, wegfährt und sagt: Jetzt haben sie hier was gemacht, da was gemacht. So bleibt man im Gespräch und die Anlage entwickelt sich weiter. Nur weil ich heute einen tollen Golfplatz baue, heißt das ja nicht, dass der in 20, 30 Jahren noch immer toll ist. Die Grundlage ist da, die ist gut, und unsere Aufgabe ist es jetzt, sie stetig weiter zu entwickeln.

Vor zehn, zwölf Jahren waren die Grüns in Deutschland sehr, sehr gut. Sie sind meiner Meinung nach aber immer schlechter geworden. Bei euch hat mich beeindruckt, dass sie schnell und knackig waren, auch in der kalten Jahreszeit.

KB: Unsere Greenkeeper sind sehr kompetent, ohne sie würde das nicht funktionieren. Ich bin trotzdem nah dran und schaue, dass alles funktioniert. Die Grüns sind ein ganz sensibles Thema – für mich sind medium harte, schnell und treu laufende Grüns ideal. Auch das erfordert viel Arbeit. Wir haben Ende 2017 alle Grüns abgetragen, weil man es nach 15 bis 20 Jahren mit der mechanischen und chemischen Behandlung, die sehr limitiert ist, nicht schafft, perfekte Grüns zu erhalten.

GÄSTE SIND BEI UNS SEHR WILLKOMMEN UND KÖNNEN UNTER DER WOCHE OHNE EINSCHRÄNKUNGEN SPIELEN.

Was habt ihr geändert?

KB: Wir haben im Prinzip den ganzen Boden abgefräst und neu angesät. Im Juni 2018 konnten wir die Grüns wieder eröffnen. Da hatten wir zum Glück auch die Rückendeckung unserer Mitglieder.

Euer Platz ist nicht einfach, man muss taktisch spielen, aber er ist fair und gut spielbar. Wie ist es, wenn Greenfeespieler kommen? Gibt es Tage nur für Mitglieder?

KB: Gäste sind bei uns sehr willkommen und können unter der Woche ohne Einschränkungen spielen. Am Montag ist das Greenfee deutlich günstiger mit 70

Euro. Wir haben lediglich die Einschränkung, dass an Wochenenden und Feiertagen ein Gast nur mit einem Mitglied spielen darf. Nicht, weil wir da keine Gäste mögen, aber wir wollen sicherstellen, dass unsere Mitglieder auf jeden Fall spielen können.

Wie sieht es mit Gruppen aus?

KB: Auch die dürfen gerne kommen. Wir haben zwei Schweizer Gruppen, die kommen seit Jahren. Das sind sieben bis zehn Spieler, die haben das zu einer Art Stammausflug gemacht. Bei entsprechender Voranmeldung bekommen wir die auch unter im Normalfall.

Ein weiteres wichtiges Stichwort ist die Jugendarbeit. Habt ihr genügend Jugendliche?

KB: Da wir ein kleiner Golfclub sind, haben wir auch anteilig weniger Jugendliche als große Clubs. Grundsätzlich sind wir ein Familienclub. Das zeigt die Tatsache, dass wir der einzige Club im Münchner Großraum sind, der Kinderbetreuung an Wochenenden und Feiertagen anbietet. Gedacht ist das für Familien mit Kindern ab zwei, drei Jahren, die noch nicht Golf spielen. Wenn die Kinder soweit sind und Spaß haben, bieten wir für sie auch Training ab drei, vier Jahren an. Wir versuchen das komplette Spektrum abzudecken. Aktuell haben wir Kinder im Training zwischen 4 und 18 Jahren, das geht aber nicht so sehr in Richtung Leistungssport.

Wir haben sieben Kilometer entfernt den Münchner Golfclub, der sehr in Richtung Leistung orientiert ist. Es wäre völlig falsch, wenn wir uns gleich positionieren. Wir haben stattdessen einen tollen Kindergarten oberhalb vom Proshop mit tollen Kindergärtnerinnen.

Das ist doch der Traum aller Eltern. Das höre ich zum ersten Mal.

KB: Das beste Beispiel hatten wir neulich. Ein Ehepaar im besten Alter. Sie spielt schon länger Golf, er hat gerade angefangen. Die beiden Kinder sind drei und fünf, der ältere will ab und zu mit auf den Golfplatz. Sie haben ganz klar

gesagt: Wenn ihr Kinderbetreuung anbietet, seid ihr der einzige Golfclub, der für uns infrage kommt. Und wenn sich ein Talent gut entwickelt und dann ein Angebot hat, in die erste oder zweite Bundesliga zu gehen, dann spricht ja nichts dagegen, dass er oder sie weiter am Riedhof mit seinem oder ihrem Trainer trainiert.

Du bist letztes Jahr PGA-Präsident geworden als ehemaliger Playing Professional. Wie bist du zu diesem Amt gekommen?

KB: Ich war bereits eine Amtszeit im Vorstand, war also schon relativ nah dran an dem Thema. Im Februar 2018 wurde klar, dass sich das Präsidium nach sehr langer Zeit nicht mehr zur Wahl stellen würde. Da gingen die Gespräche los. Im Frühjahr 2019 wurde ich gefragt, ob ich es mir vorstellen könnte. Ich habe mich gerne dazu entschlossen, mich zur Wahl zu stellen. Das ist ein wahnsinnig toller Verband, der auch völlig anders aufgestellt ist als andere Verbände in Deutschland. Wir haben eine sehr homogene Mitgliedschaft, sehr starke Kollegialität und einen großen Zusammenhalt. Wir sind alle mit dieser Sportart groß geworden, spielen auch alle relativ gut, ob Playing Professional oder Teaching Professional. Alle arbeiten an dem Ziel, den Golfsport gut zu präsentieren und das macht unheimlich viel Spaß.

Was sind die Aufgaben eines Präsidenten der PGA of Germany?

KB: Wir haben ein sehr kompetentes und starkes Hauptamt, das ist auch nötig. Wir könnten einen solchen Verband gar nicht nur ehrenamtlich führen. Unsere Kernaufgabe wird immer die Aus- und Fortbildung bleiben, kompetente PGA Professionals auszubilden, die nachher ihren Schülern draußen auf den Golfanlagen qualitativ hochwertigen Unterricht bieten können. Das sollte ein lebenslanges Lernen bleiben. Dafür müssen wir mit zeitgemäßen Angeboten zur Fortbildung sorgen.

Ganz neu ist das Thema Business Division.

KB: Das sehe ich als Entwicklungsschritt für die Zukunft. Wir haben aktuell 2040 Mitglieder, alle sind Teaching oder Playing Professionals. Von diesen 2040 sind viele, ich schätze um die 600, die heute nicht mehr unterrichten oder spielen. So wie ich. Ich bin heute



Kariem Baraka

Bis 2013 war Kariem Baraka, der Nefee von Bernhard Langer, als Mitarbeiter der Langer Sport Marketing GmbH als Turnierdirektor der Pro Golf Tour im Einsatz. Seither ist der geprüfte R&A Referee Geschäftsführer des Golfclub München-Riedhof. Dem PGA-Vorstand gehört der 43-Jährige seit 2018 an. Kariem Baraka wohnt in Eurasburg am Starnberger See, ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Geschäftsführer einer Golfanlage, von meiner Sorte gibt es einige, sowohl im Clubmanagement als auch in der Industrie. Das sind alles Professionals im Golf, die aktuell keine Anlaufstation oder Dachorganisation haben. Mit der Business Division möchte ich erreichen, dass wir, also die ursprünglichen PGA-Mitglieder, näher zusammenkommen mit Personen wie etwa Golfplatzarchitekten oder Greenkeeper, und, und, und. Davon werden wir alle profitieren, weil ein gutes Netzwerk absolut wichtig ist. Das Interesse ist groß, und jetzt bieten wir nach drei Jahren Entwicklungszeit Veranstaltungen an, die alle Professionals im Golf zusammenbringen und ein attraktives und aktives Netzwerk entstehen lassen sollen. Wir werden eine Kickoff-Veranstaltung im Rahmen der BMW Open machen, im Herbst zwei bis drei Businessdays organisieren mit interessanten Vorträgen und einer Runde Golf im Anschluss.

Ein Golflehrer muss mehr machen, als nur Training geben oder netzwerken. Die Business Division ist also ein Muss für jeden Profigolfer?

KB: Man darf den Mehrwert von Teaching Professional nicht unterschätzen. Die meisten sind selbständig und nicht angestellt. Sie sind selbst verantwortlich für das, was sie erreichen oder nicht. In den vergangenen 10, 15 Jahren ist der unglaubliche Stellenwert eines Golflehrers auf der Golfanlage ein bisschen untergegangen. Wir müssen es schaffen, dass es die anderen, die auf der Anlage tätig sind, seien es Manager, Vorstand oder Greenkeeper, verstehen, was für ein wichtiger Baustein der Teaching Pro ist und welche Werte er einbringen kann, damit die Golfanlage erfolgreich ist. Er ist am nächsten am Kunden dran, am Mitglied. Das ist einmalig. Er kommt nicht nur, gibt eine Stunde Unterricht und geht wieder, sondern kann vielseitig eingebunden werden. Dafür muss die Golfanlage verstehen, wie wichtig der PGA Professional ist. Dafür ist dieser Austausch so wichtig.

Der Golflehrer kann einem Club auch finanziell nutzen.

KB: Auf jeden Fall. Er bringt Neumitglieder, gibt Schnupperkurse.

Ich verstehe, dass man durch die Arbeit des PGA Professionals versucht, Geld zu verdienen, aber das mache ich, indem der Golflehrer Neumitglieder gewinnt und es schafft, sie zu halten. Über den Mitgliedsbeitrag verdient der Club viel mehr als etwa über ein Mattengeld.

Muss man diesen Mehrwert als Manager dem Besitzer des Golfclubs erklären?

KB: Man kann es dem einen oder anderen Vorstand gar nicht übelnehmen, wenn er das unterschätzt. Er verdient sein Geld sein Leben lang mit etwas anderem, jetzt muss er entscheiden, wie eine Golfanlage operieren soll. Wenn wir es schaffen, die Manager mit den Golflehrern zu vernetzen und diesen Mehrwert schätzen zu lernen, ist das ein ganz, ganz wichtiger Schritt.

LIPPERSWIL

*Austragungsort
Gary Player*

Sonnenwende Charity Turnier 2023



GOLF CLUB LIPPERSWIL

UNTER NEUER LEITUNG VON ALEXANDRA SOLA
UND CHRISTOPHER SCHMIDT



Der Golfclub Lipperswil ist ein familiärer **4* superior 27-Loch** Golfplatz mitten im Kanton Thurgau, mit wunderschönem Clubhaus und fantastischer Aussicht auf die Berge. Selbstverständlich sind Gäste jederzeit herzlich willkommen und das gesamte Team rund um Alexandra Sola und Christopher Schmidt freut sich darauf, dich auf dem Seerücken mit schönster Aussicht begrüßen zu dürfen.

Im Restaurant kannst du dich von unseren stets aufgestellten und freundlichen Mitarbeitern kulinarisch auf höchstem Niveau verwöhnen lassen. Gerne reservieren wir für dich einen Tisch im modernen, hellen und doch gemütlichen Restaurant TWENTY7 oder auf der grossen Sonnenterrasse mit Blick über den Golfplatz bis in die Berge. Am Empfang und im Proshop freuen sich unsere aufgestellten Herzensdamen darauf, dich zu begrüßen und zu beraten und unsere beiden PGA Golfprofessionals stehen dir jederzeit gerne mit Rat und Tat bei deinem Golfschwung zur Verfügung, egal ob auf der Range oder dem Platz.

Am Empfang und im Proshop freuen sich unsere aufgestellten Herzensdamen darauf, dich zu begrüßen und zu beraten und unsere beiden PGA Golfprofessionals stehen dir jederzeit gerne mit Rat und Tat bei deinem Golfschwung zur Verfügung, egal ob auf der Range oder dem Platz.

UNSERE GOLFFANLAGE

Mitten in der Natur und im Naherholungsgebiet vom Kanton Thurgau präsentiert sich der Golf Club Lipperswil mit wunderschöner Weitsicht in die Berge.

Die 18-Loch Par 73 Golfanlage bietet jeder Spielstärke eine golferische Herausforderung, garantiert aber auch Spass und Vergnügen.

Der 9-Loch Par 35 Golfcourse erfordert ein präzises Spiel und strategisches Denken, eignet sich aber auch bestens für eine gemütliche Abendrunde nach einem anstrengenden Tag.

Mit hervorragenden 27 Löchern, grosszügiger Driving Range, mehreren Übungsgrüns, Proshop und einem modernen und gemütlichen Clubhaus inklusive grosser Sonnenterrasse liegt der Golf Club Lipperswil auf den sanften Hügeln des Seerückens am Bodensee.

GOLFSWITZERLAND.CH

DIE PITCHGABEL





PITCHGABEL EXCLUSIV-EDITION
Vollgold



DIE PITCHGABEL

Exklusivität in Perfektion. Die History.

Perfektion. Darum geht es im Golf – um den perfekten Schwung oder das perfekte Grün. Golf ist ein majestätischer Sport und eine immerwährende Suche nach Vervollständigung. Details sind essentiell.

Auch PGA Playing Professional Kevin Berger sucht die kompromisslose Perfektion. Als leidenschaftlicher Sammler von Pitchgabeln fand er seine hohen Ansprüche jedoch nie voll erfüllt. So entwickelte er selbst eine außergewöhnliche Pitchgabel, die als perfekt funktionales wie luxuriöses Schmuckstück jedes Golfspiel veredelt: designed in Deutschland, hergestellt von Lascript – dem Unternehmen in Österreich, das von internationalen Top-Marken der Luxusindustrie für präzises Handwerk und zukunftsweisende Technik geschätzt wird.

Zwei wertvolle Jahre lang nahm sich Kevin Berger Zeit für die Entwicklung: In ungezählten Testläufen prüften Playing Professionals und Greenkeeper die einzelnen Entwicklungsstufen, bis schließlich die perfekte Harmonie aus Funktionalität und Ästhetik erreicht war. Ein außergewöhnliches Meisterstück war entstanden.

Diese exklusive Pitchgabel aus den edelsten Materialien ist in verschiedenen Größen erhältlich. Dadurch liegt sie nicht nur stabil in der Hand, sie passt sich ergonomisch sogar ideal an. Zudem sind die innovative Oberflächenveredelung sowie die gesamte Verarbeitung so imposant hochwertig, dass diese Pitchgabel nahezu unendlich strapaziert werden kann – ohne je an Eleganz zu verlieren.

Golf ist ein Sport mit einer jahrhundertealten Tradition, für Persönlichkeiten mit Anspruch. Mit dieser erlesenen Pitchgabel signalisieren Sie einmal mehr Lebensart und Stilbewusstsein.

PITCH REPAIRING TOOL

Perfectly Exclusive – The History.

Golf is all about perfection – the perfect swing, perfect greens. Golf is a majestic sport that constantly strives towards improvement and the difference lies in the detail!

Success without compromise is something which PGA Playing Professional Kevin Berger sought after all his life. As a long time collector of pitch mark repairers he constantly found his high expectations falling short. And so it was that Kevin decided to create his own version which is as functionally perfect as it is a unique, high value golf accessory.

Designed in Germany and caringly created by the Austrian specialists Lascript, the internationally recognized by top luxury brands for its precision handcrafting and ground breaking technology.

Kevin and his team have dedicated over two painstaking years to this development. Through innumerable tests using both Playing Professionals and green keepers, various stages were reached before launching the final product, which presents a harmony of functionality and aesthetics.

This exclusive pitch repairer, made from the most precious of materials, is designed not only for easy and comfortable use, but also available in variations to fit different hand sizes. In addition, the tool's innovative surface treatment as well as its overall high quality finishing means that it retains its visual elegance no matter how often used.

Golf has a royal and elegant tradition combined with personalities and aspirations which reach back hundreds of years. This elegant accessory is designed to reflect your golfing lifestyle as well as your taste for the finer things in life.



golf-sport-pro.com

Damen Women



Herren Men



Marker



Marker




Austauschbar

Samtliche Marker können mit jeder Pitchgabel kombiniert werden.

Exchangable

Every Marker can be combined with every Pitch Repairing Tool.



MENTAL FOCUS

HILFT JEDEM, DAS MOMENTUM ZU BEKOMMEN

**Yunus Güven Health & High Performance-Coach im Gespräch
mit Kevin Berger PGA Playing Professional**

AUF NATÜRLICHER BASIS

Kevin Berger steht bei seinem Spagat zwischen Golfprofi und Geschäftsmann ständig unter Strom. An den Wochenenden schlägt der 48-Jährige bei Turnieren in ganz Europa ab, unter der Woche muss er sich zuhause in der Bodenseeregion um seine Geschäfte kümmern, wie einen Proshop, die Organisation von Golfreisen oder sein jüngstes Baby: das Magazin The Game, das Sie gerade in den Händen halten. „Wenn man so viel unterwegs ist wie ich, kann man seine volle Leistung im Alltag sowie auf dem Platz nicht nur mit normaler Ernährung bringen“, sagt Berger, der seit neuestem auf eine ganz besondere Form der Unterstützung bauen kann: den von ihm selbst exklusiv für The Game entwickelten, rein natürlichen Vitalstoff-Komplex „Mental Focus“.

DIE RICHTIGE REZEPTUR

Gemeinsam mit Yunus Güven, der den Golfer schon seit Jahren als Health & High Performance-Coach begleitet, hat Berger mehrere Monate lang an der richtigen Rezeptur gefeilt und ausprobiert. Nun sind die beiden über das Ergebnis höchst erfreut. „Die Expertise von Yunus greift mir leistungstechnisch seit Jahren unter die Arme. Nach intensiver Zusammenarbeit haben wir jetzt ein eigenes Produkt erarbeitet“, erklärt Kevin Berger, der sich auch abseits von Range und Rough professionell verhält. „Ich habe mich neben dem Training schon immer um meine Gesundheit gekümmert, gehe regelmäßig zum Chiropraktiker oder in die Sauna“, sagt Berger.

Genau diese, besonders bei erfolgreichen Geschäftsleuten und Golfern verbreitete, Form von Perfektion ist es, die schnell zu Unzufriedenheit führen kann.

Yunus Güven

Health & High
Performance-Coach



„Golfer haben einen hohen Anspruch an sich selbst“, weiß auch Yunus Güven, der selbst ab und an auf dem Golfplatz aktiv ist. Um diesem Anspruch möglichst vollumfänglich gerecht zu werden und jederzeit die bestmögliche Leistung bringen zu können, hat der High Performance-Coach gemeinsam mit Kevin Berger Mental Focus entwickelt. Speziell für Golfer, aber nicht nur für sie.

„Wir sprechen generell alle Sportler an, Mental Focus hilft jedem, das Momentum zu bekommen“, sagt Kevin Berger, der vor und auf der Runde eine Kapsel Mental Focus nimmt sowie anschließend eine Kapsel speziell für die Regeneration der Nerven und Muskeln. So kann ich besser im Flow bleiben und habe gleichmäßig viel Power“, sagt Berger. „Anders als bei Kaffee oder Energydrinks kommt nach einer gewissen Zeit kein starker Leistungsabfall. So kann ich optimal umschalten zwischen Turnier oder Training und Business oder Büro.“

WEITERE PRODUKTE GEPLANT

Drei weitere Produkte wollen die beiden Konstanzer auf den Markt bringen. Mental Focus, das die Konzentration signifikant erhöht und die Stress-Achse des Körpers runterfährt, ist das erste. Die weiteren unterstützen einen optimalen Tiefschlaf, sorgen für optimale Muskelarbeit und mehr Flexibilität. Sie alle basieren intelligent auf drei Sparten: inspiriert von Ayurveda, der Traditionellen Chinesischen Naturheilkunde sowie der klassischen Vitamine, Mineralien und Aminosäuren.

Kevin Berger schwärmt von dieser Erfolgsmischung, die ihm das Leben erleichtert. „Mit Mental Focus habe ich einen Weg gefunden, wie ich gesund hochkonzentriert und stress-toleranter sein kann“, sagt der 48-Jährige. Als Golfprofi wie auch als Geschäftsmann.

MENTAL FOCUS BY


Kevin Berger



thegame.golf

GUT VORBEREITET

IN DIE GOLFSAISON

Da ein konzentriertes Golfspiel über 18 Löcher eine gewisse Kondition erfordert, ist im Winter ein Ausdauer- und Krafttraining allen zu empfehlen, dies dann mindestens zwei Mal pro Woche. Der Besuch eines Fitnessstudios ist sicher immer eine gute Möglichkeit, so kommt man fit in die Golfsaison.

AUF EINER GOLFRUNDE VON 4 STUNDEN KOMMT ES ZU EINEM KALORIENVERBRAUCH VON CA. 1200 KALORIEN

Beim Tragen der Schläger auf dem Rücken erhöht sich der Kalorienverbrauch um etwa 70%. Der Puls ist im Durchschnitt 90 bis 118/min, bei bergigen Kursen auch über diesem Bereich. Somit ist die Belastung durch Golfspielen erfreulicherweise überwiegend im sogenannten aeroben Bereich (Belastung ohne Sauerstoffschuld) und somit eine wünschenswerte Belastungsform, vor allem auch für Herz-Kreislaufpatienten.

BEIM GOLFSCHWUNG KOMMEN ETWA 400 MUSKELN ZUM EINSATZ

Besonders die Balance und das Gleichgewichtsgefühl werden trainiert. Vor jeder Golfrunde ist ein Aufwärmen und Dehnen zu empfehlen, um Verletzungen zu vermeiden. Bei orthopädischen Krankheitsbildern sprechen Sie bitte ihren Golf-Pro und auch den Orthopäden an.



FIT



Golf

„KEEP COOL“

EINE KLEINE CHECKLISTE FÜR HEISSE TAGE AUF DEM GOLFPLATZ



SOMMER CHECKLISTE



KOPFBEDECKUNG ✓

ein Cap schützt vor Hitze

SONNENSCHUTZ ✓

Eincremen von Gesicht, Nacken, Arme, ggf. Beine (mit UV-Schutz)



VIEL UND DAS RICHTIGE TRINKEN ✓

Mindestens 2 – 3 l Wasser oder isotonische Getränke im Bag haben, regelmäßiges Trinken kleinerer Mengen, nicht erst, wenn das Durstgefühl groß ist

ALLES ZU SEINER ZEIT ✓

am besten früh morgens Golfen



CART FAHREN ✓

Schatten und Fahrtwind nutzen, Schirm aufspannen



VORSICHT ✓

Bei Unwohlsein oder Schwindel eine Pause oder die Runde beenden, ein nasses, kühles Handtuch kann viel helfen

Wer ganz sicher gehen will dem empfehlen wir eine Rücksprache mit dem Hausarzt oder dem Kardiologen.

Herzklub Ulm

17 Fachärzte, zusätzliche Assistenzärzte und über 70 Fachkräfte bilden das Herzstück unserer modernen Klinik. Überprüfen Sie Ihre Fitness mit unserem Leistungs-CheckUp (Ergospirometrie) und minimieren Sie Ihr Arteriosklerose-Risiko durch Früherkennung mit unserem Gefäß-CheckUp. Infos auf unserer Homepage oder direkt per Telefon.

- Innere Medizin
- Kardiologie
- Angiologie



WIR BERATEN
SIE GERNE!

Dr. Haerer



Herzklub Ulm
Dr. Haerer und Partner
Überörtliche BAG

Magirusstraße 49
89077 Ulm

Tel. 07 31 – 9 35 30-70
Fax 07 31 – 9 35 30-27

anmeldung@herzklub-ulm.de
www.herzklub-ulm.de



PASINO.ch

DAS BESTE SCHWEIZER ONLINE-CASINO 

Willkommen bei **PASINO.ch**, dem Schweizer Online-Casino, bei uns werden Sie mit einem grosszügigen Willkommensbonus von bis zu **CHF 500 plus 350** Freispiele für den beliebten Slot „Book of Captain Silver“ begrüsst. Tauchen Sie ein in eine Welt voller aufregender Casino-Spiele und geniessen Sie ein erstklassiges Casino-Erlebnis direkt von Ihrem Zuhause aus oder von unterwegs.



BLACKJACK
Multi-Hand

Tischspiele



DIVINE FORTUNE™
MEGAWAYS™
UNDER LICENCE FROM

Slots



LIGHTNING
ROULETTE

Live Casino





HÖCHSTE QUALITÄT DER SPIELE UND SOFTWARE

Ein herausragendes Merkmal von **PASINO.ch**, dem Schweizer Online-Casino, ist die erstklassige Qualität der Spiele und Software. **PASINO.ch** arbeitet mit den führenden Casino-Spiele-Anbietern zusammen, um ein breites Portfolio an Slots, Tischspielen und Live-Casino-Spielen anzubieten. Die Spieler können sich auf beeindruckende Grafiken, realistische Soundeffekte und reibungslose Spielabläufe verlassen.

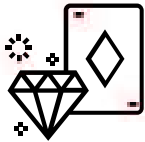
Top Spiele-Anbieter sind: Pragmatic Play, Greentube, EvolutionGaming, NetEnt, Red Tiger und iSoftbet.



ATTRAKTIVE BONUSANGEBOTE

Ein weiterer grosser Vorteil von **PASINO.ch** sind die attraktiven Bonusangebote. Neue Spieler werden mit einem grosszügigen Willkommensbonus belohnt, der Ihnen zusätzliches Spielgeld und Freispiele bietet.

Zusätzlich gibt es regelmässige Promotionen und Aktionen, die den Spielern die Möglichkeit geben, noch mehr aus ihrem Casinoerlebnis herauszuholen.



SICHERES UND VERANTWORTUNGSVOLLES SPIELEN

Die Sicherheit der Spieler steht an erster Stelle auf **PASINO.ch**, dem Schweizer Online-Casino. **PASINO.ch** ist ein konzessioniertes und reguliertes Schweizer Online-Casino und gewährleistet somit ein sicheres und faires Spielerlebnis für alle Kunden. Die Spielergelder werden auf separaten Konten gehalten, um maximale Sicherheit und Transparenz zu gewährleisten. Darüber hinaus setzt **PASINO.ch** strenge Massnahmen zum Schutz vor Spielsucht und fördert Verantwortungsvolles Spielen.

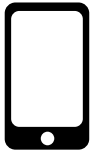


KUNDENSUPPORT UND ZAHLUNGSMETHODEN

Ein ausgezeichneter Kundensupport ist ein weiteres wichtiges Merkmal von **PASINO.ch**. Die Spieler können sich auf einen kompetenten und freundlichen Kundenservice verlassen, der bei Fragen oder Problemen zur Verfügung steht. Darüber hinaus bietet **PASINO.ch** eine Vielzahl sicherer und vertrauenswürdiger Zahlungsmethoden an, um Einzahlungen und Auszahlungen bequem und einfach abzuwickeln, wie z.B.: Twint, Visa, Mastercard, PostFinance, Paysafecard, Neteller, Skrill.

Abhebungen können nur per Banktransfer getätigt werden. Diese Regel gilt für alle Schweizer Online-Casinos.

MOBILES SPIELEN



Mit der zunehmenden Beliebtheit von Smartphones und Tablets hat **PASINO.ch** auch mobiles Spielen integriert. Spieler können ihre Lieblingsspiele unterwegs geniessen, egal wo sie sich in der Schweiz befinden. Die mobile Casino-Plattform von **PASINO.ch** bietet eine reibungslose Benutzeroberfläche und optimierte Spiele, die auf verschiedenen Bildschirmgrössen perfekt funktionieren.

SPIELVIELFALT UND LIVE-DEALER-ERLEBNIS



Die Vielfalt des Spiel-Portfolios von **PASINO.ch** mit über 600 Casino-Spielen ist beeindruckend. Von klassischen Slots bis hin zu aufregenden Tischspielen wie Blackjack, Roulette und Baccarat gibt es für jeden Geschmack etwas Passendes. Darüber hinaus bieten Live-Dealer-Casino-Shows ein interaktives Erlebnis, bei dem die Spieler gegen echte Croupiers antreten und das Gefühl haben, in einem landbasierten Casino zu spielen.

Besuchen Sie noch heute das **beste Schweizer Online-Casino** und erleben Sie erstklassige Unterhaltung.

PASINO.ch



CASINO MEETS GOLF

Jetzt spielen und exklusive Golftasche gewinnen!



Scannen Sie den QR-Code,
registrieren Sie sich und nehmen Sie an der Verlosung
einer limitierten Golftasche teil!

Es ist nur eine Teilnahme pro Person möglich. Die Aktion läuft bis zum 29. September. Die Verlosung erfolgt am 30. September.



*viele weitere Teile für Harley-Davidson & Indian sind online zu finden!

DEIN CUSTOM STYLE:
www.cult-werk.com



UNSERE VORTEILE

- ⊗ High Quality Custom Parts
- ⊗ ABS-Kunststoff auf CNC-Maschinen gefräst
- ⊗ hochwertige Aluminiumteile mit Pulverbeschichtung
- ⊗ Gefertigt in Europa - GTÜ geprüft!



Swing & Win mit **PASINO.ch!**





URUS PERFORMANTE – WIR TEILEN IHRE BEGEISTERUNG!

LAMBORGHINI STUTTGART

Gohm GmbH
Graf-Zeppelin-Platz 1
71034 Böblingen
Telefon: +49 7031 2055-2040
E-Mail: lamborghini.stuttgart@gohm.de
www.lamborghini-stuttgart.com/de

LAMBORGHINI SINGEN

Standort Singen
Georg-Fischer-Straße 65
78224 Singen
Telefon: +49 7731 9463-0
E-Mail: lamborghini.singen@gohm.de
www.lamborghini-singen.com/de

Verbrauchs- und Emissionswerte Urus Performante; kombinierter Verbrauch: 14,1 l/100km (WLTP);
kombinierte CO₂-Emissionen: 320 g/km (WLTP)